

Fe. 195



515. x

Fe 195







Bestimmung des Werths
der bekanntesten
ein- und ausländischen
Gold - Silber - Kupfer-
und fingirten-
oder
Rechnungs - Münzen
in der Welt,
nach ihrer Würdigung in Schrot und Korn,
und
nach Maafsgabe ihres Courses.

Auf vierfache Weise
im Werth der Louis d'Ors à 5 Rthlr. oder des 20 Fl. Fufses;
im Werth der Louis d'Ors à 4 $\frac{1}{2}$ Rthlr. oder in Caffee-Geld;
und
im Werth der Louis d'Ors à 6 Rthlr. und à 9 Gulden,
oder des 24 Fl. Fufses, reducirt.

Leipzig,
bey Caspar Fritsch. 1786



Bestimmung des Werths

der bekanntesten
ein- und ausländischen

Gold - Silber - Kupfer -

und Münzen

oder

Rechnungs - Münzen

in der Welt

nach ihrer Würdigung in Silber und Korn

nach Maßgabe des Courfes

Anfänger in der Weisheit



im Werth der Louis d'Or oder des 20 Fl. Taler

im Werth der Louis d'Or à 44 Rthlr. oder in Cassen - Geld

und


im Werth der Louis d'Or à 6 Rthlr. und 2 1/2 Gulden

oder des 22 Fl. Taler, reduziert

Leipzig

bey Caspar Heinrich





Die Kenntniß der Münzen bey ihrer grossen Menge und verschiedenen Gehalt, erfordert allerdings die grösste Aufmerksamkeit des Kaufmanns. Es ist nicht genug, dass man den äussern Werth einer Münze zu bestimmen weis, den ihr der Cours gibt, sondern auch ihren innern Werth zu kennen, ihren Gehalt an Schrot und Korn, kann wohl in mehr als einer Absicht oft die nutzbarsten Dienste leisten. Indessen wird nicht allemahl der äussere Werth der Münze nach ihrer innern Würdigung bestimmt; der Cours thut dieses, und es ist bekannt, wie oft eine Münze gegen die Andere gewinnt oder verliert, nach dem Verhältniß, dass selbige viel oder wenig gesucht wird. Die Vaterländischen Münzen, ja auch viele derer übrigen Europäischen Münzen, die durch ihren Umlauf zu uns gekommen, kennen wir ihrem äussern Werth nach, der ihnen Handel und Wandel gibt: aber ihren innern Werth, und besonders die übrige grosse Menge der Münzen, die unser Vaterland nur selten erreichen, sind vielen Menschen unbekannt. Wie beschwerlich es ist, den Werth einer dergleichen ausländischen

Münze in Büchern zerstreut zu suchen, und wie mühsam selbigen in eine andere Münz-Sorte zu reduciren, weifs der Kaufmann und ein jeder, dessen Geschäfte sich auch ausserhalb seines Vaterlandes erstrecken. Aber auch hier ist Vorsicht nothwendig, da man oft den Werth einer Münze in Büchern vorgeschrieben findet, der doch nach der Zeit durch neue Verordnungen, oder durch andere im Handelswesen sich ereignete Umstände, grosse Veränderung erlitten hat.

Unter allen, die von der Würdigung der Münzen geschrieben haben, behauptet Krusens Comtorist noch immer den ersten Platz. Seine Sammlung ist grösser als noch je eine erschienen. Er bestimmt nicht allein den Werth seiner goldenen und silbernen Münzen nach ihrem Schrot und Korn; sondern er zeigt auch die Würdigung aller Rechnungs- oder fingirten Münzen der vornehmsten Handelsplätze in Asien fein Gold und fein Silber. Vermittelt dieser Krusischen Sammlung findet man sich in Stand gesetzt, den Werth der bekanntesten Münzen der Welt, nach ihrem Schrot und Korn, erforschen zu können: allein da Kruse vermuthlich voraussetzte, dass jeder, der seinen vortreflichen Comtorist besässe, auch rechnen könne; so hat er sich begnügt, blofs das Schrot und Korn seiner Münzen anzuzeigen, ohne die Summe zu berechnen, die jede Münze werth ist. Er würde

aber alsdenn den Werth seiner Münzen nicht nach ihrem Cours bestimmt haben, und auch vielleicht nicht in denen Münzsorten, nach eines jeden Wunsch: dieses war wohl der Grund, diese Arbeit einem jeden nach seiner Willkühr zu überlassen.

Da aber Krusens Comtorist nicht in jedermanns Händen ist, und das Rechnen manchem zu mühsam seyn möchte; so hat man geglaubt, der Welt durch die Berechnung der nachfolgenden Gold-Silber- und fingirten Münzen einen Dienst zu leisten. Die ganze Krusische Sammlung ist darunter begriffen, und zugleich mit bis 300 Sorten goldener- silberner- kupferner- und fingirter Münzen vermehret worden, die im Kruse nicht befindlich sind. Diese neue Vermehrung ist daran kenntlich, da man das Schrot und Korn dieser Münzen nicht hat bestimmen können, und dieserwegen die Plätze in den Rubriken offen gelassen hat, damit in der Folge ein jeder in sein Exemplar, diese Stellen nach und nach ausfüllen könne. Diese hinzugefügten Münzen verlieren daher in gegenwärtiger Sammlung nur in so fern, daß ihr Schrot und Korn nicht angegeben ist; denn ausserdem ist ihr Werth genau bestimmt worden, und zwar nach Maafsgebung des Courfes, den sie in allen Handelsplätzen erhalten. Auf eben diese Weise sind auch die sämtlichen übrigen Münzen berechnet worden; die ausländischen und uns frem-

den, nach ihrem innern Gehalt, und die Innländischen und bey uns bekannten Münzen, nach ihrem Cours. Die erste Berechnung der Münzen geschah im 20 Gulden-Fufs, oder den Louis d'Or à 5 Rthlr. Nach dieser Basis, und ohne sich nach dem Cours zu richten, den eine gewisse Münze an einem Ort erhält, wurden die nemlichen Münzen nach Cassen-Gelde, den Louis d'Or à $4\frac{2}{3}$ Rthl., und auch nach dem 24 Gulden-Fufs, den Louis d'Or à 9 Florin und à 6 Rthl. berechnet. Dem zu Folge erhielt der Laubthaler, im Verhältniß seines Werthes von 1 Rthl. 12 Gr. 6 Pf. in Louis d'Ors à 5 Rthlr. den Werth von 2 Gulden $44\frac{1}{4}$ Kreuzer in 24 Gulden-Fufs; da er doch zu Franckfurth zu Folge der Verordnung von 1766, zu 2 Gulden 43 Kreuzer gesetzt ist. Auf diese Weise, da der Werth einer jeden Münze in vier verschiedenen Geld-Sorten oder nach dreyerley Valuta angegeben ist, hofst man dieser ziemlich vollständigen Sammlung mehrere Brauchbarkeit gegeben zu haben.

Das alphabetische Verzeichniß der nachfolgenden Münzen enthält folgende Rubriken:

Erste Rubrik: Die Münzen nach ihren Benennungen.

Zweyte Rubrik: Von welchem Metall sie sind. G. bedeutet, Gold; S. Silber; K. Kupfer, und

F. fingirte Münzen, oder solche, die nicht wirklich existiren, sondern bloß zur Bequemlichkeit im Rechnungswesen erdichtet sind. Die erstern drey sind daher réelle Münzen.

Dritte Rubrik: Der Münzen Vaterland.

Vierte Rubrik: Ihr Schrot, in Holländischen Aßen angegeben. Soll man hier Jagen was Schrot bedeutet? es ist das eigentliche rechte Gewicht der Münze, wieviel sie wiegen muß, damit so und so viel Stück auf die rauhe Mark gehen. Die Aßen sind bey denen Holländischen Gold-Gewichten bekannt und werden noch immer von vielen Teutschen irrigerweise Eschen genannt; denn die Mark Cöllnisch wiegt 4352 Eschen, an Aßen aber 4864; oder der Pfennig, oder das ein sechzenthel Loth Cöllnisch, wiegt 17 Teutsche Eschen und 19 Holländische Aßen.

Fünfte Rubrik: Der Münzen Korn; die goldenen, in Karath und Grain angegeben; die silbernen in Loth und Grain. Korn bedeutet der wahre Gehalt, oder der Grad der Feine, den die Münzen an Gold oder Silber in sich halten. Man kann daher bey denen vom Kruse angegebenen Münzen auf einen Blick übersehen, wieviel Löthig und wie-

*Wichtig ist nicht beständig an
ist die Kruse, wie viel
Korn in der Münze
findet.*

viel Karathig diese oder jene Münze ist, und dem zu Folge auch den Zusatz berechnen, den sie an andern Metall erhalten. 24 Karath sind eine Mark; ein Karath hält 12 Grain; ein Loth Silber aber 18 Grain.

Sechste Rubrik: Den Werth der Münze in 20 Gulden-Fufs, oder die Pistole à 5 Rthlr.

Siebente Rubrik: Den Werth der Münze in Casen-Gelde, oder die Pistole à $4\frac{2}{3}$ Rthlr.

Achte Rubrik: Den Werth der Münze in 24 Gulden-Fufs, die Pistole à 6 Rthlr. und

Neunte Rubrik: Im nemlichen Fufs, die Pistole à 9 Gulden. — Es stehen daher die vierfachen Berechnungen einer jeden Münze in vollkommenem Verhältniß.

Man hat nichts weiter nummehrö hinzuzufügen, als den Wunsch, das das Publikum aus diesen Münz-Berechnungen allen ersprieslichen Nutzen ziehen möge.

—————

Bestimmung des Werths

der bekanntesten

Ein- und ausländischen Münzen.

N. d. M.	W. d. M.	W. d. M.	W. d. M.
1. Reich	1. Reich	1. Reich	1. Reich
2. Reich	2. Reich	2. Reich	2. Reich
3. Reich	3. Reich	3. Reich	3. Reich
4. Reich	4. Reich	4. Reich	4. Reich
5. Reich	5. Reich	5. Reich	5. Reich
6. Reich	6. Reich	6. Reich	6. Reich
7. Reich	7. Reich	7. Reich	7. Reich
8. Reich	8. Reich	8. Reich	8. Reich
9. Reich	9. Reich	9. Reich	9. Reich
10. Reich	10. Reich	10. Reich	10. Reich
11. Reich	11. Reich	11. Reich	11. Reich
12. Reich	12. Reich	12. Reich	12. Reich
13. Reich	13. Reich	13. Reich	13. Reich
14. Reich	14. Reich	14. Reich	14. Reich
15. Reich	15. Reich	15. Reich	15. Reich
16. Reich	16. Reich	16. Reich	16. Reich
17. Reich	17. Reich	17. Reich	17. Reich
18. Reich	18. Reich	18. Reich	18. Reich
19. Reich	19. Reich	19. Reich	19. Reich
20. Reich	20. Reich	20. Reich	20. Reich
21. Reich	21. Reich	21. Reich	21. Reich
22. Reich	22. Reich	22. Reich	22. Reich
23. Reich	23. Reich	23. Reich	23. Reich
24. Reich	24. Reich	24. Reich	24. Reich
25. Reich	25. Reich	25. Reich	25. Reich
26. Reich	26. Reich	26. Reich	26. Reich
27. Reich	27. Reich	27. Reich	27. Reich
28. Reich	28. Reich	28. Reich	28. Reich
29. Reich	29. Reich	29. Reich	29. Reich
30. Reich	30. Reich	30. Reich	30. Reich
31. Reich	31. Reich	31. Reich	31. Reich
32. Reich	32. Reich	32. Reich	32. Reich
33. Reich	33. Reich	33. Reich	33. Reich
34. Reich	34. Reich	34. Reich	34. Reich
35. Reich	35. Reich	35. Reich	35. Reich
36. Reich	36. Reich	36. Reich	36. Reich
37. Reich	37. Reich	37. Reich	37. Reich
38. Reich	38. Reich	38. Reich	38. Reich
39. Reich	39. Reich	39. Reich	39. Reich
40. Reich	40. Reich	40. Reich	40. Reich
41. Reich	41. Reich	41. Reich	41. Reich
42. Reich	42. Reich	42. Reich	42. Reich
43. Reich	43. Reich	43. Reich	43. Reich
44. Reich	44. Reich	44. Reich	44. Reich
45. Reich	45. Reich	45. Reich	45. Reich
46. Reich	46. Reich	46. Reich	46. Reich
47. Reich	47. Reich	47. Reich	47. Reich
48. Reich	48. Reich	48. Reich	48. Reich
49. Reich	49. Reich	49. Reich	49. Reich
50. Reich	50. Reich	50. Reich	50. Reich



M ü n z e n .

	Münzart.	Länder und Oerter.	Schrot.		Korn.		Im 20 Fl. Fuß. Pist. à 5 Rthlr.		In Cassen - Geld. Pist. à 4 Rthlr.		Im 24 Fl. Fuß. Pist. à 6 Rthlr.		In 24 Fl. Fuß. Pist. à 9 Fl.		
			Altn.	Kornth.	Grain.	Loth.	Grain.	Groschen. Rthlr.	Pfenninge. Rthlr.	M. Groschen. Rthlr.	Pfenninge. Rthlr.	Rthlr. Groschen.	Pfenninge. Rthlr.	Kornth.	Kreuzer.
Abaffi	-	S. Perfen	-	-	-	-	3	8	-	5	1	4	4 $\frac{1}{2}$	16 $\frac{1}{2}$	
Adolphs d'Or	-	G. Schw. Pomm.	138 $\frac{1}{2}$	15	4	-	-	3	12	-	3	9	5	6	
Akner - Rathspräsidenten, de Anno 1752	-	S. Aachen	129	-	-	9	7	-	5	-	7	-	6	22 $\frac{1}{2}$	
Alberts - oder X Thaler, gesetzmäßig	-	S. Holland	584	-	-	13	16	1	9	-	1	10	2	28 $\frac{1}{2}$	
— nach Regensburger Probe	-	S. detto	580 $\frac{1}{2}$	-	-	13	15	1	8	6	1	9	4	26 $\frac{1}{2}$	
— nach Newtons Probe.	-	S. Niederland	584	-	-	14	-	1	9	6	1	10	7	23 $\frac{1}{2}$	
Albus	-	S. Cölln	-	-	-	-	-	3	3 $\frac{1}{2}$	-	3	3 $\frac{1}{2}$	1	17 $\frac{1}{2}$	
—	-	S. Heffen	-	-	-	-	-	9	1	3 $\frac{1}{2}$	-	10	3 $\frac{1}{2}$		
—	-	S. Reich	-	-	-	-	-	5	5 $\frac{1}{2}$	-	5	6	2		
Altes $\frac{3}{4}$ tel. nach Zinnischem Fuß, de 1667	-	F. detto	-	-	-	-	-	20	-	28	-	1	-	130	
Altin	-	S. Rußland	-	-	-	-	-	9	3 $\frac{1}{2}$	-	1	11	17 $\frac{1}{2}$	33 $\frac{1}{2}$	
Afper	-	S. Turkey	-	-	-	-	-	1	3 $\frac{1}{2}$	-	-	2	3 $\frac{1}{2}$		
August d'Or	-	G. Sachsen	137 $\frac{1}{2}$	21	8	-	-	5	-	4	24	6	-	9	
— al Marco	-	G. detto	138 $\frac{1}{2}$	21	8	-	-	5	-	4	24	6	-	9	
— neuer seit 1772	-	G. detto	138 $\frac{1}{2}$	21	8	-	-	5	-	4	24	6	-	9	
Bajoccoho	-	S. Rom	-	-	-	-	-	4	-	3	1 $\frac{1}{2}$	4	3	1 $\frac{1}{2}$	
Bajoir	-	S. Geneve	-	-	-	-	-	1	14	-	1	17	1 $\frac{1}{2}$	25	
Bafeler Species - Thaler, de Anno 1624 - 1669	-	S. Bafel	589	-	-	14	-	1	9	1	11	2	6	23	
— neuer Thaler, von 30 Schweitzer - Batzen, de 1765	-	S. detto	486	-	-	13	9	1	3	1	16	3	18	2	
— halber Thaler, von 15 Batzen, de Anno 1765	-	S. detto	243	-	-	13	9	1	3	1	16	3	18	1	
— 3 Batzener, oder 12 Kreuzerstück, de 1724 - 1726	-	S. detto	93	-	-	7	7	2	10	3	7	3	4	12	
Batzen	-	S. Reich	-	-	-	-	-	-	10	3	1	1	4	4	
—	-	S. Schweiz	-	-	-	-	-	11	-	1	2	1	1	4	
Berner Patacon, 1622 - 1723	-	S. Bern	563	-	-	13	16	1	8	2	1	9	7	22	
— 5 Batzener, oder 10 Sous - Stück.	-	S. detto	102	-	-	12	-	5	-	7	-	6	-	22	
Beslik	-	S. Turkey	-	-	-	-	-	8	3	-	7	1	10	3	

M ü n z e n .

	Metall.	Länder und Oerter.	Schrot.					Korn.										
			Lin.	Korath.	Grain.	Loth.	Grain.	20 Fl. Fuß.	Grain.	Loth.	Grain.							
Bidet neuf, oder 1/2 Thaler, seit 1723	-	S. Frankreich	491	-	-	14	12	1	5	-	1	4	4 1/2	1	10	9 3/4	2	10 1/2
Blaffert	-	S. Cölln	-	-	-	-	-	-	11	-	-	1	4 1/2	-	1	3 3/4	-	4 3/4
Blamüfer oder 1/2 Schilling	-	S. Lütich	-	-	-	-	-	-	2	-	-	2	6 1/2	-	2	4 3/4	-	9
Böhme oder Kaisergrofchen	-	S. Böhmen	-	-	-	-	-	-	9 1/2	-	-	1	3 1/2	-	11 1/2	3 3/4	-	3 3/4
— oder Silbergrofchen	-	S. Schlefien	-	-	-	-	-	-	9	-	-	1	3 1/2	-	10 3/4	-	3 3/4	
Brandenb. Rthlr. nach dem Fuß des Burgund. Thalers de 1695, nach Regensburger Probe	-	S. Brandenburg	608	-	-	12	6	1	9	-	1	10	2	1	15	7 3/4	2	28 1/2
Braunschweiger Cour. seit 1764, ist Conv. Münze	-	S. Genua	-	-	-	-	-	-	18 3/4	-	-	2	3 3/4	2	4	-	7 3/4	
Caboletto	-	G. Braunschweig	138 3/4	21	9	-	-	5	-	-	4	24	-	6	-	9	-	
Carl'd'or, gefetzmäßig	-	G. Holland	72 1/2	23	7	-	-	2	20	-	2	24	-	3	8	-	5	
— gefetzmäßig, neuer	-	S. Napoli	45	-	-	14	11	-	28	-	-	3	5 1/2	-	2 3/4	-	12	
Carlino, nach Newtons Probe	-	S. Rom	-	-	-	-	-	-	26	-	-	3	4	-	3	-	11 1/2	
—	-	S. Sicilien	-	-	-	-	-	-	14	-	-	1	6 1/2	1	7 3/4	-	6	
Carolin	-	S. Schweden	216 3/4	-	-	11	2	-	99	-	-	13	5 1/2	11	8 3/4	-	43 3/4	
Carolin'd'or, Bayrifch, Würtemb. Pfälzifch	-	G. Reich	202 3/4	18	9	-	-	6	36	-	5	24	-	7	8	11	-	
Carolus, alter	-	G. England	186	22	-	-	-	6	19	7	6	13	7 1/2	8	4	3 3/4	12	16 1/2
Cavelato	-	S. Toscana	-	-	-	-	-	-	68	-	-	9	2 3/4	-	8	-	30	
Chevalier, oder Louis'd'or mit Malth. †	-	G. Frankreich	202	21	8	-	-	7	4	-	6	24	6 3/4	8	14	4 3/4	12	54
Conventions Spec. Thlr. von 32 ggl. Cour. seit 1764	-	S. Reich	583 1/2	-	-	13	6	1	8	-	1	8	6 3/4	1	14	4 3/4	2	24
— Cour. Thlr. von 24 ggl. Cour.	-	S. detto	437 1/2	-	-	13	6	1	-	-	33	4 3/4	1	4	9 3/4	-	48	
— Gulden, von 16 ggl. Cour.	-	S. detto	291 1/2	-	-	13	6	-	16	-	22	3 1/2	-	19	2 3/4	-	1	12
— 1/2 Gulden, von 8 ggl. Cour.	-	S. detto	145 1/2	-	-	13	6	-	8	-	11	1 1/2	-	9	7 3/4	-	36	
— Kopfstück, von 20 kr.	-	S. detto	138 1/2	-	-	9	6	-	5	4	7	3 1/2	-	6	4 3/4	-	24	
Copeck	-	S.u.K. Rußland	-	-	-	-	-	-	3 1/2	-	-	3	1/2	-	3 1/2	-	1 1/2	
Courant Thaler, Lübfcher, de 1752	-	S. Hamburg	572	-	-	12	-	1	4	-	1	3	1 1/2	1	9	7 3/4	2	6

Schrot.	Lin.	Korn.	Im 20 Fl. Fuß.					In Caffien-Geld Pfst. à 4 3/4 Rbr.					Im 24 Fl. Fuß.				
			Grain.	Loth.	Grain.	Rthlr.	Pennige.	Grain.	Loth.	Grain.	Rthlr.	Pennige.	Grain.	Loth.	Grain.	Rthlr.	Pennige.
491	-	-	14	12	1	5	-	1	4	4 1/2	1	10	9 3/4	2	10 1/2	-	-
608	-	-	12	6	1	9	-	1	10	2	1	15	7 3/4	2	28 1/2	-	-
138 3/4	21	9	-	-	5	-	-	4	24	-	6	-	9	-	-	-	-
72 1/2	23	7	-	-	2	20	-	2	24	-	3	8	-	5	-	-	-
45	-	-	14	11	-	28	-	3	5 1/2	-	3	2 3/4	-	12	-	-	-
-	-	-	-	-	-	26	-	3	4	-	3	-	11 1/2	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	14	-	1	6 1/2	-	1	7 3/4	-	6	-	-	-
216 3/4	-	-	11	2	-	99	-	13	5 1/2	-	11	8 3/4	-	43 3/4	-	-	-
202 3/4	18	9	-	-	6	36	-	5	24	-	7	8	11	-	-	-	-
186	22	-	-	-	6	19	7	6	13	7 1/2	8	4	3 3/4	12	16 1/2	-	-
-	-	-	-	-	-	68	-	-	9	2 3/4	-	8	-	30	-	-	-
202	21	8	-	-	7	4	-	6	24	6 3/4	8	14	4 3/4	12	54	-	-
583 1/2	-	-	13	6	1	8	-	1	8	6 3/4	1	14	4 3/4	2	24	-	-
437 1/2	-	-	13	6	1	-	-	33	4 3/4	1	4	9 3/4	-	48	-	-	-
291 1/2	-	-	13	6	-	16	-	22	3 1/2	-	19	2 3/4	-	1	12	-	-
145 1/2	-	-	13	6	-	8	-	11	1 1/2	-	9	7 3/4	-	36	-	-	-
138 1/2	-	-	9	6	-	5	4	7	3 1/2	-	6	4 3/4	-	24	-	-	-
-	-	-	-	-	-	3 1/2	-	-	3 1/2	-	-	3 1/2	-	1 1/2	-	-	-
572	-	-	12	-	1	4	-	1	3	1 1/2	1	9	7 3/4	2	6	-	-

M ü n z e n.

	Mittel.	Länder und Oerter.	Schrot.	Korn.				Im 20 Fl. Fuß.		In Caffen - Geld.		Im 24 Fl. Fuß.									
				Zoll.	Grain.	Pfen.	Groschen.	Pfenige.	Rthlr.	Groschen.	Pfenige.	Korn.	Kreuzer.								
														Grain.	Grain.	Grain.	Grain.	Grain.	Grain.		
Courant Thaler, de 1750 und 1764	-	S.	Preußen	463	-	-	12	-	-	22	6	-	31	4	1	3	-	1	41 $\frac{1}{2}$		
— halber	-	S.	detto	231 $\frac{1}{2}$	-	-	12	-	-	11	3	-	15	6	-	13	6	-	50 $\frac{1}{2}$		
Crazia	-	S.	Toscana	-	-	-	-	-	-	5	-	-	4 $\frac{2}{3}$	-	-	6	-	-	17 $\frac{1}{2}$		
Crown oder Krone, nach Tableau du Pair	-	S.	England	625	-	-	14	12	1	12	-	-	114	3 $\frac{1}{2}$	1	19	2 $\frac{2}{3}$	-	2	42	
— nach dem Gesetz	-	S.	detto	626	-	-	14	14 $\frac{2}{3}$	1	12	-	-	114	3 $\frac{1}{2}$	1	19	2 $\frac{2}{3}$	-	2	42	
— nach dem Remedio	-	S.	detto	626	-	-	14	12	1	12	-	-	114	3 $\frac{1}{2}$	1	19	2 $\frac{2}{3}$	-	2	42	
— — — — — Oder	-	S.	detto	621	-	-	14	14 $\frac{2}{3}$	1	11	9	-	114	3 $\frac{1}{2}$	1	18	10 $\frac{2}{3}$	-	2	40 $\frac{2}{3}$	
— halbe	-	S.	detto	312	-	-	14	12	-	18	-	-	25	1 $\frac{1}{2}$	-	21	7 $\frac{1}{2}$	-	1	21	
Crufado novo, von 480 Rees	-	G.	Portugall	22 $\frac{2}{3}$	22	-	-	-	-	19	4	-	27	1 $\frac{1}{2}$	-	23	2 $\frac{2}{3}$	-	1	27	
— von 480 — seit 1750	-	S.	detto	305 $\frac{1}{2}$	-	-	14	9	-	18	-	-	25	1 $\frac{1}{2}$	-	21	7 $\frac{1}{2}$	-	1	21	
— — — — — nach Tabl. du Pair	-	S.	detto	304	-	-	14	7	-	17	2	-	24	1 $\frac{1}{2}$	-	20	7 $\frac{1}{2}$	-	1	17 $\frac{1}{2}$	
— velho, von 400 Rees	-	G.	detto	361	-	-	14	12	-	21	6	-	30	1 $\frac{1}{2}$	1	1	9 $\frac{2}{3}$	-	1	36 $\frac{2}{3}$	
— im Wechsel von 400 Rees	-	F.	detto	18 $\frac{2}{3}$	22	-	-	-	-	16	-	-	22	3 $\frac{1}{2}$	-	19	2 $\frac{2}{3}$	-	1	12	
Daalder von 3 Gulden	-	S.	Holland	657	-	-	14	12	1	15	-	-	21	-	-	18	-	-	1	7 $\frac{1}{2}$	
Dänifcher Cour. Ducat, alter, de 1714-1717, re- ducirt zu 11 Mrk. Danske	-	G.	Dännemark	60	21	2	-	-	2	2	-	-	1	34	-	2	12	-	-	3	45
— Ducat, neuer, seit 1757, zu 12 Mrk. Danske, oder 2 Rthlr.	-	G.	detto	64 $\frac{2}{3}$	21	1	-	-	2	6	-	-	2	34 $\frac{2}{3}$	2	16	9 $\frac{2}{3}$	-	4	3	
— Species Thaler von 1776	-	S.	detto	603 $\frac{2}{3}$	-	-	14	-	1	10	6	-	1	12	2 $\frac{2}{3}$	1	17	4 $\frac{2}{3}$	-	2	35 $\frac{2}{3}$
— Krone, von 4 Mrk. Dänifch, nach New- tons Probe	-	S.	detto	464	-	-	10	13	-	20	-	-	28	-	1	-	-	-	-	1	30
— andere Sorte, nach detto Probe	-	S.	detto	374	-	-	13	7	-	20	-	-	28	-	1	-	-	-	-	1	30
— 24 β. Danske, oder 12 β. Lübfch	-	S.	detto	190	-	-	9	-	-	7	-	-	9	6 $\frac{2}{3}$	-	8	4 $\frac{2}{3}$	-	-	3	1 $\frac{1}{2}$
— 16 β. Danske, à 7 $\frac{1}{2}$ β. Lübfch, 1713-1717, nach Regensburger Probe	-	S.	detto	105	-	-	9	17	-	4	4	-	6	1 $\frac{1}{2}$	-	5	2 $\frac{2}{3}$	-	-	1	9 $\frac{1}{2}$

M ü n z e n .

	Münze	Länder und Oerter.	Korn.					Im 20 Fl. Fuß. Pfl. à 5 Rthlr.		In Caffen-Geld. Pfl. à 4 $\frac{2}{3}$ Rth.		Im 24 Fl. Fuß. Pfl. à 6 Rthlr.		Im 24 Fl. Fuß. Pfl. à 9 Fl.	
			Metz.	Korath.	Grain.	Loth.	Grain.	Rthlr.	Großflm.	Pfennige.	Rthlr.	M.Großfl.	Pfennige.	Rthlr.	Großflm.
Dänischer	12ß. Danske, à 5ß. Lübisck, 1710 bis 1724, nach Regensburger Probe	S. Dänemark			8 15			2 11		4		3 6			12 $\frac{3}{4}$
Dänisch - Amerikanisch	12ß. Stück	S. Dän. Amerik.			7 17 $\frac{1}{2}$			4 4		6		5 2 $\frac{2}{3}$			19 $\frac{3}{4}$
Denuschke	-	K. Rußland						1 $\frac{5}{8}$		1 $\frac{3}{8}$		1 $\frac{1}{2}$			1 $\frac{3}{8}$
Deut	-	K. Holland						1		1 $\frac{1}{2}$		1 $\frac{1}{2}$			1 $\frac{3}{8}$
Doblon,	alt und gepreßt vor 1772	G. Spanien	141	22				5		4 24		6			9
—	alt und unförmlich	G. detto	141	21	9			4 22	8	4 22	1 $\frac{1}{3}$	5 22	4 $\frac{1}{2}$		8 54
—	neuer seit 1772	G. detto	140 $\frac{3}{4}$	21	8			4 21	11	4 21	$\frac{2}{3}$	5 21	6		8 50 $\frac{1}{2}$
Dobra,	von 12800 Rees	G. Portugal	597	22				21 15		20 6 4 $\frac{1}{2}$		25 22	9 $\frac{1}{2}$		38 55 $\frac{1}{2}$
Dobraon,	von 24000 Rees	G. detto	1119 $\frac{3}{4}$	22				40 12		37 28 6 $\frac{2}{3}$		48 14	4 $\frac{1}{2}$		72 54
Doppia,	neue, seit 1755	G. Savoyen	200 $\frac{1}{2}$	21	9			7 3		6 22 4 $\frac{1}{3}$		8 13	2 $\frac{2}{3}$		12 49 $\frac{1}{2}$
—	-	G. Genua						5		4 24		6			9
—	-	G. Milano						5		4 24		6			9
—	-	G. Turin						7 3		6 22 4 $\frac{1}{3}$		8 13	2 $\frac{2}{3}$		12 49 $\frac{1}{2}$
—	-	G. Venedig						5		4 24		6			9
Dubbeltje	von 2 Stüber	S. Holland						1 3 $\frac{1}{2}$		1 6 $\frac{1}{2}$		1 6 $\frac{1}{2}$			5 $\frac{5}{8}$
Ducat,	dem Reichs-Münz-Fuß gemäß	G. Reich	72 $\frac{1}{2}$	23	8			2 20		2 24		3 9	7 $\frac{1}{2}$		5 6
—	al Marco in Hamburg	G. Hamburg	72 $\frac{1}{2}$	23	6			2 19	6	2 22 4		3 9			5 3 $\frac{1}{2}$
—	Gold in Hamburg	G. detto	72 $\frac{1}{2}$	23	6			2 19	6	2 22 4		3 9			5 3 $\frac{1}{2}$
—	holländischer al Marco	G. Holland	72 $\frac{1}{2}$	23	7			2 20		2 24		3 9	7 $\frac{1}{2}$		5 6
—	nach dem Pafir-Gewicht	G. detto	136 $\frac{1}{2}$	21	9			4 21	6	4 20 4		5 21			8 48 $\frac{1}{2}$
—	Kremnitzer	G. Ungarn	72 $\frac{1}{2}$	23	9			2 20	6	2 23 7 $\frac{1}{2}$		3 10	2 $\frac{2}{3}$		5 8 $\frac{1}{2}$
—	von seinem Golde	G. - - -	72 $\frac{1}{2}$	24				2 21		2 24 4 $\frac{1}{2}$		3 10	9 $\frac{1}{2}$		5 10 $\frac{1}{2}$
—	von Gewicht einer halben Pistole	G. - - -	69 $\frac{3}{4}$	23	6			2 16	6	2 18 2 $\frac{2}{3}$		3 5	4 $\frac{1}{2}$		4 50 $\frac{1}{4}$
Ducat courant,	alt, de 1714-1717	G. Dänemark	60	21	2			2 2		1 34		2 12			3 45
—	neu, seit 1757	G. detto	65	21	2			2 6		2 34 $\frac{1}{2}$		2 16	9 $\frac{1}{2}$		4 3

	Münze	Länder und Oerter.	Korn.					Im 20 Fl. Fuß. Pfl. à 5 Rthlr.		In Caffen-Geld. Pfl. à 4 $\frac{2}{3}$ Rth.		Im 24 Fl. Fuß. Pfl. à 6 Rthlr.		Im 24 Fl. Fuß. Pfl. à 9 Fl.	
			Metz.	Korath.	Grain.	Loth.	Grain.	Rthlr.	Großflm.	Pfennige.	Rthlr.	M.Großfl.	Pfennige.	Rthlr.	Großflm.
Dänischer	12ß. Danske, à 5ß. Lübisck, 1710 bis 1724, nach Regensburger Probe	S. Dänemark			8 15			2 11		4		3 6			12 $\frac{3}{4}$
Dänisch - Amerikanisch	12ß. Stück	S. Dän. Amerik.			7 17 $\frac{1}{2}$			4 4		6		5 2 $\frac{2}{3}$			19 $\frac{3}{4}$
Denuschke	-	K. Rußland						1 $\frac{5}{8}$		1 $\frac{3}{8}$		1 $\frac{1}{2}$			1 $\frac{3}{8}$
Deut	-	K. Holland						1		1 $\frac{1}{2}$		1 $\frac{1}{2}$			1 $\frac{3}{8}$
Doblon,	alt und gepreßt vor 1772	G. Spanien	141	22				5		4 24		6			9
—	alt und unförmlich	G. detto	141	21	9			4 22	8	4 22	1 $\frac{1}{3}$	5 22	4 $\frac{1}{2}$		8 54
—	neuer seit 1772	G. detto	140 $\frac{3}{4}$	21	8			4 21	11	4 21	$\frac{2}{3}$	5 21	6		8 50 $\frac{1}{2}$
Dobra,	von 12800 Rees	G. Portugal	597	22				21 15		20 6 4 $\frac{1}{2}$		25 22	9 $\frac{1}{2}$		38 55 $\frac{1}{2}$
Dobraon,	von 24000 Rees	G. detto	1119 $\frac{3}{4}$	22				40 12		37 28 6 $\frac{2}{3}$		48 14	4 $\frac{1}{2}$		72 54
Doppia,	neue, seit 1755	G. Savoyen	200 $\frac{1}{2}$	21	9			7 3		6 22 4 $\frac{1}{3}$		8 13	2 $\frac{2}{3}$		12 49 $\frac{1}{2}$
—	-	G. Genua						5		4 24		6			9
—	-	G. Milano						5		4 24		6			9
—	-	G. Turin						7 3		6 22 4 $\frac{1}{3}$		8 13	2 $\frac{2}{3}$		12 49 $\frac{1}{2}$
—	-	G. Venedig						5		4 24		6			9
Dubbeltje	von 2 Stüber	S. Holland						1 3 $\frac{1}{2}$		1 6 $\frac{1}{2}$		1 6 $\frac{1}{2}$			5 $\frac{5}{8}$
Ducat,	dem Reichs-Münz-Fuß gemäß	G. Reich	72 $\frac{1}{2}$	23	8			2 20		2 24		3 9	7 $\frac{1}{2}$		5 6
—	al Marco in Hamburg	G. Hamburg	72 $\frac{1}{2}$	23	6			2 19	6	2 22 4		3 9			5 3 $\frac{1}{2}$
—	Gold in Hamburg	G. detto	72 $\frac{1}{2}$	23	6			2 19	6	2 22 4		3 9			5 3 $\frac{1}{2}$
—	holländischer al Marco	G. Holland	72 $\frac{1}{2}$	23	7			2 20		2 24		3 9	7 $\frac{1}{2}$		5 6
—	nach dem Pafir-Gewicht	G. detto	136 $\frac{1}{2}$	21	9			4 21	6	4 20 4		5 21			8 48 $\frac{1}{2}$
—	Kremnitzer	G. Ungarn	72 $\frac{1}{2}$	23	9			2 20	6	2 23 7 $\frac{1}{2}$		3 10	2 $\frac{2}{3}$		5 8 $\frac{1}{2}$
—	von seinem Golde	G. - - -	72 $\frac{1}{2}$	24				2 21		2 24 4 $\frac{1}{2}$		3 10	9 $\frac{1}{2}$		5 10 $\frac{1}{2}$
—	von Gewicht einer halben Pistole	G. - - -	69 $\frac{3}{4}$	23	6			2 16	6	2 18 2 $\frac{2}{3}$		3 5	4 $\frac{1}{2}$		4 50 $\frac{1}{4}$
Ducat courant,	alt, de 1714-1717	G. Dänemark	60	21	2			2 2		1 34		2 12			3 45
—	neu, seit 1757	G. detto	65	21	2			2 6		2 34 $\frac{1}{2}$		2 16	9 $\frac{1}{2}$		4 3

	Münz.	Länder und Oerter.	Korn.				Im 20 Fl. Fuß. Pist. à 5 Rthlr.		In Cassen-Geld. Pist. à 4 Rthlr.		Im 24 Fl. Fuß. Pist. à 6 Rthlr.		Im 24 Fl. Fuß. Pist. à 9 Fl.			
			Metz.	Loth.	Grain.	Grain.	Größl. Rthlr.	Plänige. Rthlr.	Größl. Rthlr.	Plänige. Rthlr.	Größl. Rthlr.	Plänige. Rthlr.	Florin.	Kreuzer.		
Münzen.																
Ducat courant	-	G. Schweden	72 $\frac{2}{3}$	23	5	219	—	221	6 $\frac{2}{3}$	3	8	4 $\frac{2}{3}$	5	1 $\frac{1}{2}$		
Ducato della Seta	-	S. Lucca	—	—	—	113	—	115	6 $\frac{2}{3}$	1	20	4 $\frac{2}{3}$	2	46 $\frac{1}{2}$		
— di Regno, nach Newtons Probe	-	S. Napoli	453	—	—	14	11	1	16 $\frac{2}{3}$	1	8	4 $\frac{2}{3}$	2	1 $\frac{1}{2}$		
— de Navarra	-	S. Spanien	—	—	—	110	—	111	4 $\frac{2}{3}$	1	16	9 $\frac{2}{3}$	2	33		
— di Cambio von 375 Maravedis	-	F. detto	—	—	—	110	9	1	12	5 $\frac{2}{3}$	1	17	8 $\frac{2}{3}$	2	36 $\frac{1}{2}$	
— Corrente, oder Piafter von 7 Lire	-	S. Toscana	—	—	—	112	—	114	3 $\frac{1}{2}$	1	19	2 $\frac{2}{3}$	2	42		
— alt, oder effettivo	-	S. Venedig	473	—	—	13	4	1	16	—	1	6	7 $\frac{1}{2}$	1	54 $\frac{1}{2}$	
— neu, oder picc.	-	F. detto	—	—	—	19	6	—	27	2 $\frac{2}{3}$	—	23	4 $\frac{2}{3}$	1	27 $\frac{1}{2}$	
— di Banco	-	F. detto	—	—	—	1	66	1	6	5 $\frac{2}{3}$	1	12	7 $\frac{1}{2}$	2	17 $\frac{1}{2}$	
Ducaton, nach dem Gesetz	-	S. Holland	682	—	—	15	1	1	17	—	1	21	3 $\frac{2}{3}$	2	1	2 $\frac{2}{3}$
— nach dem Remedio	-	S. detto	677 $\frac{7}{8}$	—	—	15	—	1	17	—	1	21	3 $\frac{2}{3}$	2	1	2 $\frac{2}{3}$
— im Durchschnitt	-	S. detto	679 $\frac{1}{4}$	—	—	15	—	1	17	—	1	21	3 $\frac{2}{3}$	2	1	2 $\frac{2}{3}$
— neuer, seit 1749, nach dem Gesetz	-	S. Niederland	696	—	—	13	17 $\frac{1}{2}$	1	15	—	1	18	4 $\frac{2}{3}$	1	22	9 $\frac{2}{3}$
— nach dem Remedio	-	S. detto	692	—	—	13	16 $\frac{1}{2}$	1	15	—	1	18	4 $\frac{2}{3}$	1	22	9 $\frac{2}{3}$
— im Durchschnitt	-	S. detto	694	—	—	13	17	1	15	—	1	18	4 $\frac{2}{3}$	1	22	9 $\frac{2}{3}$
— nach dem Gesetz	-	S. Schweden	652 $\frac{1}{2}$	—	—	14	13 $\frac{1}{2}$	1	15	—	1	18	4 $\frac{2}{3}$	1	22	9 $\frac{2}{3}$
Ducatone	-	S. Milano	—	—	—	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—
—	-	S. Savoyen	—	—	—	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—
Düttgen	-	S. Bremen	—	—	—	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—
—	-	S. Königsberg	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—
—	-	S. Danzig	—	—	—	—	—	—	7 $\frac{1}{2}$	—	—	—	—	—	—	—
—	-	S. Dännemark	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—
Ebräer, oder Justus Judex von 1643	-		—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—
Eu d'Argent de France, siehe Laubthaler.	-		—	—	—	—	—	—	11	3 $\frac{7}{8}$	—	—	—	—	—	—
— de Savoye, seit 1755, nach Tab. du Pair.	-	S. Savoyen	732	—	—	14	9	1	19	—	1	24	1 $\frac{1}{2}$	2	3	7 $\frac{1}{2}$
Eu d'Or, oder Goldkron	-	G. Frankreich	70	22	8	—	—	—	14	6	—	—	—	—	—	—
Engelot, alter	-	G. England	105 $\frac{7}{8}$	23	8	—	—	—	4	2	6	—	—	—	—	—

Schrot.	Korn.				Im 20 Fl. Fuß. Pist. à 5 Rthlr.		In Cassen-Geld. Pist. à 4 Rthlr.		Im 24 Fl. Fuß. Pist. à 6 Rthlr.		Im 24 Fl. Fuß. Pist. à 9 Fl.			
	Metz.	Karoth.	Grain.	Loth.	Grain.	Größl. Rthlr.	Plänige. Rthlr.	Größl. Rthlr.	Plänige. Rthlr.	Größl. Rthlr.	Plänige. Rthlr.	Florin.	Kreuzer.	
72 $\frac{2}{3}$	23	5	—	—	219	—	221	6 $\frac{2}{3}$	3	8	4 $\frac{2}{3}$	5	1 $\frac{1}{2}$	
—	—	—	—	—	113	—	115	6 $\frac{2}{3}$	1	20	4 $\frac{2}{3}$	2	46 $\frac{1}{2}$	
453	—	—	14	11	1	3	1	16 $\frac{2}{3}$	1	8	4 $\frac{2}{3}$	2	1 $\frac{1}{2}$	
—	—	—	—	—	110	—	111	4 $\frac{2}{3}$	1	16	9 $\frac{2}{3}$	2	33	
—	—	—	—	—	110	9	1	12	5 $\frac{2}{3}$	1	17	8 $\frac{2}{3}$	2	36 $\frac{1}{2}$
—	—	—	—	—	112	—	114	3 $\frac{1}{2}$	1	19	2 $\frac{2}{3}$	2	42	
473	—	—	13	4	1	16	—	35	5 $\frac{2}{3}$	1	6	7 $\frac{1}{2}$	1	54 $\frac{1}{2}$
—	—	—	—	—	19	6	—	27	2 $\frac{2}{3}$	—	23	4 $\frac{2}{3}$	1	27 $\frac{1}{2}$
—	—	—	—	—	1	66	1	6	5 $\frac{2}{3}$	1	12	7 $\frac{1}{2}$	2	17 $\frac{1}{2}$
682	—	—	15	1	1	17	—	1	21	3 $\frac{2}{3}$	2	1	2 $\frac{2}{3}$	
677 $\frac{7}{8}$	—	—	15	—	1	17	—	1	21	3 $\frac{2}{3}$	2	1	2 $\frac{2}{3}$	
679 $\frac{1}{4}$	—	—	15	—	1	17	—	1	21	3 $\frac{2}{3}$	2	1	2 $\frac{2}{3}$	
696	—	—	13	17 $\frac{1}{2}$	1	15	—	1	18	4 $\frac{2}{3}$	1	22	9 $\frac{2}{3}$	
692	—	—	13	16 $\frac{1}{2}$	1	15	—	1	18	4 $\frac{2}{3}$	1	22	9 $\frac{2}{3}$	
694	—	—	13	17	1	15	—	1	18	4 $\frac{2}{3}$	1	22	9 $\frac{2}{3}$	
652 $\frac{1}{2}$	—	—	14	13 $\frac{1}{2}$	1	15	—	1	18	4 $\frac{2}{3}$	1	22	9 $\frac{2}{3}$	
—	—	—	—	—	—	16	—	—	20	—	—	—	—	
662	—	—	15	4	1	17	—	1	21	3 $\frac{2}{3}$	2	1	2 $\frac{2}{3}$	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	6 $\frac{1}{2}$	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	3 $\frac{7}{8}$	—	—	—	
732	—	—	14	9	1	19	—	1	24	1 $\frac{1}{2}$	2	3	7 $\frac{1}{2}$	
70	22	8	—	—	—	14	6	—	2	15	4	3	3	
105 $\frac{7}{8}$	23	8	—	—	—	4	2	6	—	3	29	7 $\frac{1}{2}$	4	

Münzen.		Metall.	Länder und Orter.	Schrot. /Lin.	Korn.				In 20 Fl. Fuß. Pist. à 5 Rthlr.			In Caffen-Geld. Pist. à 4 ² Rlr.			In 24 Fl. Fuß. Pist. à 6 Rthlr.			Kreuzer. /Fl.
					Kornth.	Grain.	Loth.	Grain.	Gröschl. Rthlr.	Pfenninge. Rthlr.	M/Grosch. Rthlr.	Pfenninge. Rthlr.	Gröschl. Rthlr.	Pfenninge. Rthlr.	Florin. Rthlr.	Kreuzer. à 9 Fl.		
Englische Crown,	nach dem Gesetz	-	S.	England	626	—	—	14 14 ³ / ₄	1 12	—	1 14	3 ¹ / ₂	1 19	2 ² / ₃	2 42			
—	nach dem Remedio	-	S.	detto	626	—	—	14 12	1 12	—	1 14	3 ¹ / ₂	1 19	2 ² / ₃	2 42			
—	oder	-	S.	detto	621	—	—	14 14 ³ / ₄	1 11	9	1 14	3 ¹ / ₂	1 18	10 ² / ₃	2 40 ² / ₃			
—	im Durchschnitt	-	S.	detto	—	—	—	—	1 11	11	1 14	3 ¹ / ₂	1 19	1 ¹ / ₂	2 41 ⁵ / ₆			
—	nach Tableau du Pair	-	S.	detto	625	—	—	14 12	1 12	—	1 14	3 ¹ / ₂	1 19	2 ² / ₃	2 42			
—	halbe Crown	-	S.	detto	312	—	—	14 12	1 8	—	25	1 ¹ / ₂	21	7 ¹ / ₂	1 21			
Englischer Schilling	-	-	S.	detto	125	—	—	14 12	7	2	10	1 ¹ / ₂	8	7 ¹ / ₂	32 ¹ / ₂			
Escudo, von 1600 Rees	-	-	G.	Portugall	74 ¹ / ₂	22	—	—	2 16	6	2 18	2 ² / ₃	3 5	4 ² / ₃	450 ¹ / ₂			
Escudo de Vellon	-	-	G.	Spanien	—	—	—	—	16	6	23	4 ¹ / ₂	19	9 ² / ₃	1 14 ¹ / ₂			
—	d'Oro, oder $\frac{1}{2}$ Doblon, vor 1772	-	G.	detto	70 ² / ₃	22	—	—	2 12	—	2 12	—	3	—	430			
—	neuer seit 1772	-	G.	detto	70 ² / ₃	21	8	—	2 11	—	2 10	4 ² / ₃	2 22	9 ¹ / ₂	425 ¹ / ₂			
Fanon	-	-	S.	Pondichery	—	—	—	—	2 2	—	3	1 ¹ / ₂	2	7 ¹ / ₂	9 ¹ / ₂			
Farthing	-	-	K.	England	—	—	—	—	1 ¹ / ₂	—	1 ¹ / ₂	—	—	2 ¹ / ₃	—			
Feiner Lüneburgischer Gulden, oder $\frac{1}{3}$ Stück	-	-	S.	Lüneburg	272	—	15	16	17	6	—	24	—	—	1 18 ¹ / ₂			
—	Sächsischer Gulden, oder $\frac{1}{3}$ Stück	-	S.	Sachsen	286	—	15	2	17	6	—	24	—	—	1 18 ¹ / ₂			
Fettmännchen	-	-	S.	Cleve	—	—	—	—	—	—	2 ² / ₃	—	2 ² / ₃	—	—	9 ¹ / ₂		
Filippo di Milano	-	-	S.	Milano	580	—	15	4	1 12	—	1 14	3 ¹ / ₂	1 19	2 ² / ₃	2 42			
Fledermauß, oder Gröschel	-	-	S.	Böhmen	—	—	—	—	—	—	2 ² / ₃	—	—	—	—	9 ¹ / ₂		
—	-	-	S.	Reich	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	3		
Flinderke	-	-	S.	Ostfriesland	—	—	—	—	—	—	1 3	—	1 6	—	—	5 ¹ / ₂		
Flinrich von 4 Grot	-	-	S.	Bremen	—	—	—	—	—	—	1 4	—	1 6 ¹ / ₂	—	—	6		
Florenus aureus de 1252	-	-	G.	Italien	73 ² / ₃	24	—	—	2 22	—	2 26	—	3 12	—	—	5 15		
Florins d'Or	-	-	G.	Lüttich	—	—	—	—	1 16	—	1 20	—	2	—	—	3		
Francecone, seit 1747. nach Tableau du Pair	-	-	S.	Toscana	570	—	14	12	1 10	—	1 11	4 ¹ / ₂	1 16	9 ¹ / ₂	2 33			
Francecino, oder $\frac{1}{2}$ Francecone	-	-	S.	detto	285	—	14	12	17	—	23	6 ¹ / ₂	20	4 ² / ₃	1 16 ¹ / ₂			
Franzöf. alter Louisblanc, nach dem Gesetz	-	-	S.	Frankreich	571	—	14	12	1 8	—	1 8	6 ¹ / ₂	1 14	4 ² / ₃	2 24			

M ü n z e n .

	M etall.	Länder und Oerter.	Schrot.		Korn.				Im 20 Fl. Fuß.		In Caffen - Geld. Pist. à 5 Rthlr.		Im 24 Fl. Fuß. Pist. à 6 Rthlr.		Pist. à 9 Fl.		
			Linn.	Kantth.	Gren.	Loth.	Gren.	Rthlr.	Groschen.	Pfenninge.	Rthlr.	Groschen.	Pfenninge.	Groschen.	Pfenninge.	Kreuzer.	Kreuzer.
Franzöf. alter Louisblanc, nach dem Remedio	-	S.	Frankreich	566	—	—	14 10	1 8	—	1 8	6 $\frac{2}{3}$	1 14	4 $\frac{2}{3}$	2 24	—	—	
— — — nach Tableau du Pair	-	S.	detto	571	—	—	14 10	1 8	—	1 8	6 $\frac{2}{3}$	1 14	4 $\frac{2}{3}$	2 24	—	—	
— — — nach Regensburger Probe	-	S.	detto	559	—	—	14 12	1 8	—	1 8	6 $\frac{2}{3}$	1 14	4 $\frac{2}{3}$	2 24	—	—	
— — — $\frac{1}{2}$ nach d°. d°.	-	S.	detto	275	—	—	14 11	—	16	—	22 3 $\frac{1}{2}$	—	19 2 $\frac{2}{3}$	1 12	—	—	
— — — $\frac{1}{3}$ nach d°. d°.	-	S.	detto	133	—	—	14 11	—	8	—	11 1 $\frac{1}{2}$	—	9 7 $\frac{1}{2}$	36	—	—	
Kronen-Thaler, seit 1709, nach dem Gesetz	-	S.	detto	636 $\frac{1}{2}$	—	—	14 12	1 13	6	—	1 16 4	1 21	—	2 48 $\frac{1}{2}$	—	—	
— — — nach dem Remedio	-	S.	detto	631 $\frac{3}{4}$	—	—	14 9	1 13	6	—	1 16 4	1 21	—	2 48 $\frac{1}{2}$	—	—	
— — — im Durchschnitt	-	S.	detto	634 $\frac{1}{4}$	—	—	14 10 $\frac{1}{2}$	1 13	6	—	1 16 4	1 21	—	2 48 $\frac{1}{2}$	—	—	
— — — JL Thaler, seit 1723, nach dem Remedio	-	S.	detto	488	—	—	14 9	1 5	—	—	1 4 4 $\frac{2}{3}$	1 10	9 $\frac{2}{3}$	2 10 $\frac{2}{3}$	—	—	
— — — Navarra Thaler, seit 1718, nach dem d°.	-	S.	detto	508	—	—	14 10	1 6	—	—	1 6	—	1 12	—	2 15	—	
— — — neuer Thaler, s. Laub-Thaler	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
— — — 24 Sous-Stück, nach Regensb. Probe	-	S.	detto	120	—	—	14 10	—	7 2	—	10 7 $\frac{2}{3}$	—	8 7 $\frac{1}{2}$	—	32 $\frac{1}{2}$	—	
— — — 12 Sous-Stück, nach d°. d°.	-	S.	detto	59	—	—	14 10	—	3 6	—	4 7 $\frac{1}{2}$	—	4 2 $\frac{2}{3}$	—	15 $\frac{1}{2}$	—	
Friedrichs d'Or, gesetzmäßig	-	G.	Preussen	138 $\frac{2}{3}$	21	9	—	5	—	—	4 24	—	6	—	9	—	
— — — vom Passir-Gewicht	-	G.	detto	137 $\frac{1}{3}$	21	9	—	5	—	—	4 24	—	6	—	9	—	
Fyrk	-	K.	Dänemark	—	—	—	—	—	—	—	3 7 $\frac{1}{2}$	—	—	4 $\frac{1}{2}$	—	1 7 $\frac{1}{2}$	
Genever Patagon, nach Tableau du Pair	-	S.	Geneve	562	—	—	13 6	1 7	—	—	1 7 3 $\frac{1}{2}$	1 13	2 $\frac{2}{3}$	2 19 $\frac{1}{2}$	—	—	
— — — d°. de 1722. 1723. nach Regensb. Pr.	-	S.	detto	563	—	—	13 8	1 7	—	—	1 7 3 $\frac{1}{2}$	1 13	2 $\frac{2}{3}$	2 19 $\frac{1}{2}$	—	—	
— — — halbe Livre, oder 21 Genfer Sous	-	S.	detto	99 $\frac{1}{2}$	—	—	12	—	4 11	—	6 7 7 $\frac{1}{2}$	—	5 10 $\frac{1}{2}$	—	21 $\frac{1}{2}$	—	
— — — Pistole, seit 1752	-	G.	detto	117	22	—	—	4 6	—	—	3 34 6 $\frac{2}{3}$	5 2	4 $\frac{2}{3}$	7 39	—	—	
Genovina, nach Tableau du Pair	-	S.	Genua	800	—	—	15 3	2 1	—	—	1 32 4 $\frac{2}{3}$	2 10	9 $\frac{2}{3}$	3 40 $\frac{1}{2}$	—	—	
— — — leichte	-	S.	detto	—	—	—	—	1 22	—	—	1 28 3 $\frac{1}{2}$	2 7	2 $\frac{2}{3}$	3 27	—	—	
— — — neue Goldmünze	-	G.	detto	587	21 $\frac{1}{2}$	—	—	21 6	—	—	19 30	25 12	—	38 15	—	—	
Genever Genovina, nach Tableau du Pair	-	S.	detto	800	—	—	15 3	2 1	—	—	1 32 4 $\frac{2}{3}$	2 10	9 $\frac{2}{3}$	3 40 $\frac{1}{2}$	—	—	
— — — Scudo di St. Giambattista	-	S.	detto	426	—	—	15	1 2	—	—	1 3 $\frac{1}{2}$	1 7	2 $\frac{2}{3}$	1 57	—	—	
— — — Madonina doppelte	-	S.	detto	189	—	—	13 8	—	10	—	14	—	12	—	45	—	

M ü n z e n.

	M e t a l l.	L ä n d e r und O e r t e r.	S c h r o t.		K o r n.				I n 20 Fl. Fuß.		I n C a s s e n - G e l d.		I n 24 Fl. Fuß.	
			A l t e r.	K a r a t h.	G r a n n.	L o t h.	G r a n n.	R h l r.	G r o s s e n.	P r e u g e.	R h l r.	G r o s s e n.	P r e u g e.	R h l r.
Genueser Giorgino	-	S. Genua	123	-	-	13 14	-	7	-	9 6 $\frac{3}{4}$	8	4 $\frac{3}{4}$	3 1 $\frac{1}{2}$	
Georgs d'Or	-	G. Hannover	138 $\frac{2}{3}$	21	9	-	-	5	-	4 24	6	9	9	
Giagliato, oder Zechino	-	G. Florenz	72 $\frac{2}{3}$	23	10 $\frac{2}{3}$	-	-	2 20	3	2 23	3	9 10 $\frac{1}{3}$	5 7 $\frac{1}{3}$	
Giurgino	-	S. Genua	123	-	-	13 14	-	7	-	9 6 $\frac{3}{4}$	8	4 $\frac{3}{4}$	3 1 $\frac{1}{2}$	
Giustina	-	S. Venedig	584	-	-	14 12	-	11	-	1 13	118	2 37 $\frac{1}{2}$	2 37 $\frac{1}{2}$	
Gold-Gulden, von 28 Stüver	-	S. Holland	407	-	-	11	-	18	2	25 3 $\frac{7}{8}$	21	9 $\frac{1}{2}$	1 21 $\frac{1}{2}$	
— von 28 — nach Newtons Probe	-	S. detto	388	-	-	11 11	-	18	3	25 4 $\frac{1}{2}$	21	9 $\frac{1}{2}$	1 22 $\frac{1}{2}$	
— von 26 —	-	S. detto	356	-	-	11 11	-	16	6	23 4 $\frac{1}{2}$	19	9 $\frac{1}{2}$	1 14 $\frac{1}{2}$	
— von 26 — andere Sorte, nach d. d.	-	S. detto	414	-	-	9 14 $\frac{1}{2}$	-	16	3	22 6	19	6	1 13 $\frac{1}{2}$	
Gold-Gulden, Hannoverisch und Gefetzmäßig	-	G. Hannover	67 $\frac{1}{2}$	19	1	-	-	2	3	2	2 13	2 $\frac{1}{2}$	3 49 $\frac{1}{2}$	
— Rheinisch	-	G. Reich	67 $\frac{1}{2}$	18	9	-	-	2	2	1 34	2	12	3 45	
Gold-Krone, oder Ecu d'Or	-	G. Frankreich	70	22	8	-	-	2	14	6	2 15	4	4 41 $\frac{1}{2}$	
Grano	-	S. Napoli	-	-	-	-	-	-	-	3 $\frac{1}{2}$	3 $\frac{1}{2}$	3 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{2}$	
—	-	S. Sicilien	-	-	-	-	-	-	-	1 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{2}$	
Griwe	-	S. Rußland	-	-	-	-	-	2	8	3 5 $\frac{1}{2}$	3	2 $\frac{1}{2}$	12	
Groat	-	S. England	-	-	-	-	-	2	4	3 2 $\frac{1}{2}$	2	9 $\frac{1}{2}$	10 $\frac{1}{2}$	
Gröninger Flabbe von 4 Stüver	-	S. Holland	-	-	-	-	-	2	7	3 4 $\frac{1}{2}$	3	1 $\frac{1}{2}$	11 $\frac{1}{2}$	
Gröschel	-	K. Böhmen	-	-	-	-	-	2	2 $\frac{1}{2}$	2 2 $\frac{1}{2}$	2 2 $\frac{1}{2}$	2 2 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{2}$	
—	-	S. Schlefien	-	-	-	-	-	3	-	2 $\frac{1}{2}$	3 $\frac{1}{2}$	3 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{2}$	
Groot	-	S. Bremen	-	-	-	-	-	4	-	3 1 $\frac{1}{2}$	4 $\frac{1}{2}$	4 $\frac{1}{2}$	1 4 $\frac{1}{2}$	
Groot-Flämisch	-	F. Brabant	-	-	-	-	-	3	-	3 $\frac{1}{2}$	4	4	1 4 $\frac{1}{2}$	
—	-	F. Hamburg	-	-	-	-	-	3	-	3 $\frac{1}{2}$	4 $\frac{1}{2}$	4 $\frac{1}{2}$	1 4 $\frac{1}{2}$	
—	-	F. Holland	-	-	-	-	-	4	-	3 1 $\frac{1}{2}$	4 $\frac{1}{2}$	4 $\frac{1}{2}$	1 4 $\frac{1}{2}$	
Grosch	-	K. Rußland	-	-	-	-	-	6 $\frac{1}{2}$	-	6 $\frac{1}{2}$	7 $\frac{1}{2}$	7 $\frac{1}{2}$	2 7 $\frac{1}{2}$	
Groschen Polnisch	-	S. Danzig	-	-	-	-	-	2	2 $\frac{1}{2}$	2 2 $\frac{1}{2}$	2 2 $\frac{1}{2}$	2 2 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{2}$	
— Preussisch Courant	-	S. Königsberg	-	-	-	-	-	3	-	2 $\frac{1}{2}$	3 $\frac{1}{2}$	3 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{2}$	

S c h r o t.	K o r n.				I n 20 Fl. Fuß.		I n C a s s e n - G e l d.		I n 24 Fl. Fuß.	
	A l t e r.	K a r a t h.	G r a n n.	L o t h.	R h l r.	G r o s s e n.	R h l r.	G r o s s e n.	P r e u g e.	K r a n z e r.
123	-	-	13 14	-	7	-	9 6 $\frac{3}{4}$	8	4 $\frac{3}{4}$	3 1 $\frac{1}{2}$
138 $\frac{2}{3}$	21	9	-	-	5	-	4 24	6	9	9
72 $\frac{2}{3}$	23	10 $\frac{2}{3}$	-	-	2 20	3	2 23	3	9 10 $\frac{1}{3}$	5 7 $\frac{1}{3}$
123	-	-	13 14	-	7	-	9 6 $\frac{3}{4}$	8	4 $\frac{3}{4}$	3 1 $\frac{1}{2}$
584	-	-	14 12	-	11	-	1 13	118	2 37 $\frac{1}{2}$	2 37 $\frac{1}{2}$
407	-	-	11	-	18	2	25 3 $\frac{7}{8}$	21	9 $\frac{1}{2}$	1 21 $\frac{1}{2}$
388	-	-	11 11	-	18	3	25 4 $\frac{1}{2}$	21	9 $\frac{1}{2}$	1 22 $\frac{1}{2}$
356	-	-	11 11	-	16	6	23 4 $\frac{1}{2}$	19	9 $\frac{1}{2}$	1 14 $\frac{1}{2}$
414	-	-	9 14 $\frac{1}{2}$	-	16	3	22 6	19	6	1 13 $\frac{1}{2}$
67 $\frac{1}{2}$	19	1	-	-	2	3	2	2 13	2 $\frac{1}{2}$	3 49 $\frac{1}{2}$
67 $\frac{1}{2}$	18	9	-	-	2	2	1 34	2	12	3 45
70	22	8	-	-	2	14	6	2 15	4	4 41 $\frac{1}{2}$
-	-	-	-	-	-	-	3 $\frac{1}{2}$	3 $\frac{1}{2}$	3 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{2}$
-	-	-	-	-	-	-	1 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{2}$
-	-	-	-	-	2	8	3 5 $\frac{1}{2}$	3	2 $\frac{1}{2}$	12
-	-	-	-	-	2	4	3 2 $\frac{1}{2}$	2	9 $\frac{1}{2}$	10 $\frac{1}{2}$
-	-	-	-	-	2	7	3 4 $\frac{1}{2}$	3	1 $\frac{1}{2}$	11 $\frac{1}{2}$
-	-	-	-	-	2	2 $\frac{1}{2}$	2 2 $\frac{1}{2}$	2 2 $\frac{1}{2}$	2 2 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{2}$
-	-	-	-	-	3	-	2 $\frac{1}{2}$	3 $\frac{1}{2}$	3 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{2}$
-	-	-	-	-	4	-	3 1 $\frac{1}{2}$	4 $\frac{1}{2}$	4 $\frac{1}{2}$	1 4 $\frac{1}{2}$
-	-	-	-	-	3	-	3 $\frac{1}{2}$	4	4	1 4 $\frac{1}{2}$
-	-	-	-	-	3	-	3 $\frac{1}{2}$	4 $\frac{1}{2}$	4 $\frac{1}{2}$	1 4 $\frac{1}{2}$
-	-	-	-	-	4	-	3 1 $\frac{1}{2}$	4 $\frac{1}{2}$	4 $\frac{1}{2}$	1 4 $\frac{1}{2}$
-	-	-	-	-	6 $\frac{1}{2}$	-	6 $\frac{1}{2}$	7 $\frac{1}{2}$	7 $\frac{1}{2}$	2 7 $\frac{1}{2}$
-	-	-	-	-	2	2 $\frac{1}{2}$	2 2 $\frac{1}{2}$	2 2 $\frac{1}{2}$	2 2 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{2}$
-	-	-	-	-	3	-	2 $\frac{1}{2}$	3 $\frac{1}{2}$	3 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{2}$

Münzen.	M. d. d.	Länder und Oerter.	Schrot.		Korn.				Im 20 Fl. Fuß. Pist. à 5 Rthlr.		In Caffen-Geld. Pist. à 4 $\frac{2}{3}$ Rthlr.		Im 24 Fl. Fuß. Pist. à 6 Rthlr.		
			Lin.	Kanzh.	Grain.	Loth.	Grain.	Pflaumig. Größen.	Pflaumig. Rthlr.	Pflaumig. Größen.	Pflaumig. Rthlr.	Pflaumig. Größen.	Pflaumig. Rthlr.	Kreuzer.	
															Grain.
Groschen Polnisch, von 1753	-	K. Gros-Polen							1 $\frac{1}{2}$		1 $\frac{1}{2}$		1 $\frac{1}{2}$		
— seit 1766	-	K. detto							1 $\frac{3}{4}$		1 $\frac{3}{4}$		1 $\frac{3}{4}$		
— Preuß. von 2 Groschen Polnisch von 1753	-	F. Klein-Polen							2 $\frac{1}{2}$		2 $\frac{1}{2}$		3 $\frac{1}{2}$	1	
— 2 seit 1766	-	F. detto							3 $\frac{1}{2}$		2 $\frac{3}{4}$		3 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{2}$	
Grouch	-	S. Turkey	552			9 6		21		29 3 $\frac{1}{2}$	1 1	2 $\frac{3}{4}$	1 34 $\frac{1}{2}$		
Guinea, nach dem Gesetz	-	G. England	174 $\frac{1}{2}$	22				6 7		53 13 $\frac{1}{2}$	7 13	2 $\frac{3}{4}$	11 19 $\frac{1}{2}$		
— nach dem Remedio	-	G. detto	173 $\frac{1}{2}$	22				6 6		53 0	7 12	—	11 15		
— Oder	-	G. detto	174 $\frac{1}{2}$	21	10			5 10		52 6 $\frac{2}{3}$	7 11	9 $\frac{1}{2}$	11 14 $\frac{1}{2}$		
— im Durchschnitt	-	G. detto						6 6 3		53 0 $\frac{2}{3}$	7 12	3 $\frac{1}{2}$	11 16 $\frac{1}{2}$		
Gulden-Grosche, f. Reichs-Guldnr.	-	S. Aachen						2 2 $\frac{3}{4}$		3 $\frac{1}{2}$		2 8	— 10		
Gulden, nach dem Gesetz	-	S. Holland	219 $\frac{1}{2}$			14 10 $\frac{1}{2}$		13		17 6		15 7 $\frac{1}{2}$	58 $\frac{1}{2}$		
— nach Regenip. Probe	-	S. detto	219			14 9		13		17 6		15 7 $\frac{1}{2}$	58 $\frac{1}{2}$		
— doppelter, nach dem Remedio	-	S. detto	438			14 12		1 2		35 4		1 7 2	157		
— dreifacher, nach -	-	S. detto	657			14 12		1 15		1 17 2		1 22 9 $\frac{1}{2}$	255 $\frac{1}{2}$		
— anderthalber, oder Daalder, nach do.	-	S. detto	328			14 12		19 6		27 2 $\frac{3}{4}$		2 3 4 $\frac{1}{2}$	127 $\frac{1}{2}$		
Gulden, Kaiserl. von Leopoldo, nach Regenip. Probe	-	S. Oesterreich	297			14 1		17		23 6 $\frac{1}{2}$		20 4 $\frac{1}{2}$	116 $\frac{1}{2}$		
— - Josepho, nach	-	S. detto	299			13 16		17		23 6 $\frac{1}{2}$		20 4 $\frac{1}{2}$	116 $\frac{1}{2}$		
— - Carolo, nach	-	S. detto	299 $\frac{1}{2}$			14 1		17		23 6 $\frac{1}{2}$		20 4 $\frac{1}{2}$	116 $\frac{1}{2}$		
Gulden, neuer, Convent Geld, seit 1750	-	S. detto	291 $\frac{1}{2}$			13 6		16		22 3 $\frac{1}{2}$		19 2 $\frac{3}{4}$	112		
— halber	-	S. detto	145 $\frac{1}{2}$			13 6		8		11 1 $\frac{1}{2}$		9 7 $\frac{1}{2}$	36		
— Rheinisch	-	G. Aachen	71 $\frac{1}{2}$	19				2 4		2 6 $\frac{1}{2}$		2 14 4 $\frac{1}{2}$	354		
— Banco	-	F. Amsterdam						13 8		19 1 $\frac{1}{2}$		16 4 $\frac{1}{2}$	1 1 $\frac{1}{2}$		
— Giro	-	F. Augspurg						20 4		28 3 $\frac{1}{2}$		1 4 $\frac{1}{2}$	131 $\frac{1}{2}$		
— Courant	-	F. Basel						14 9		20 5 $\frac{1}{2}$		17 8 $\frac{1}{2}$	1 6 $\frac{1}{2}$		
— Wechselgeld	-	F. detto						16 8		23 2 $\frac{3}{4}$		20	1 15		

Münzen.	Metall.	Länder und Oerter.	Schrot.		Korn.		Im 20 Fl. Piſt.		Im Caffen-Geld.		Im 24 Fl. Piſt.		Krauzen. Piſt. à 9 Fl.	
			Lin.	Krauz.	Grain.	Loh.	Grain.	Krauz.	Pfundige. Größen.	Krauz.	Pfundige. Größen.	Krauz.		Pfundige. Größen.
Gulden, Courant von 4 Batzen	F.	Bern	3 3/8	—	—	—	—	5 1 1/2	4	4 1/2	—	16 1/2		
— Courant	F.	Brabant	11 2	—	—	—	—	15 5 1/2	13	4 1/2	—	50 1/2		
— Permis oder Wechſelgeld	F.	detto	13	—	—	—	—	18 1 1/2	15	7 1/2	—	58 1/2		
— Polniſch	F.	Danzig	6	—	—	—	—	8 3 1/2	7	2 3/4	—	27		
— von 12 Genſer Sous	F.	Geneve	2 11	—	—	—	—	4 2/3	3	6	—	12 3/4		
— Preußiſch Courant	S.	Königsberg	7 6	—	—	—	—	10 4	9	—	—	33 1/2		
— Courant	F.	Lüttich	8	—	—	—	—	11 1 1/2	9	7 1/2	—	36		
— — —	S.	Offriefland	8 4	—	—	—	—	11 5 1/2	10	—	—	37 1/2		
— Polniſch, von 1753	F.	Groß-Polen	3 4	—	—	—	—	4 5 1/2	4	—	—	15		
— ſeit 1766	S.	detto	112 3/4	—	8 12	—	—	4	4	9 1/2	—	18		
— Preußiſch, zu 2 Gulden Polniſch, von 1753	F.	Klein-Polen	—	—	—	—	—	6 8	9	2 3/4	—	30		
— zu 2 — ſeit 1766	S.	detto	—	—	—	—	—	8	11 1 1/2	9	7 1/2	36		
— Conventionsmäßig	S.	Reich	291 3/4	13	6	—	—	16	22 3 1/2	19	2 3/4	1 12		
— in Münze, nach dem 24 Gulden-Fuß	F.	detto	—	—	—	—	—	13 4	18 5 1/2	16	—	1		
— Courant	S.	Riga	—	—	—	—	—	8	11 1 1/2	9	7 1/2	36		
— Courant	F.	St. Gallen	—	—	—	—	—	14 5	20 1 1/2	17	3 3/4	1 4 3/4		
— Wechſelgeld	F.	detto	—	—	—	—	—	17	23 6 1/2	20	4 1/2	1 16 1/2		
— Courant	F.	Triefe	—	—	—	—	—	15	21	18	—	1 7 1/2		
— Courant	F.	Zürch	—	—	—	—	—	15 6	21 5 1/2	18	7 1/2	1 9 1/2		
— Wechſelgeld	F.	detto	—	—	—	—	—	17	23 6 1/2	20	4 1/2	1 16 1/2		
— Münze	F.	detto	—	—	—	—	—	14 4	20 1 1/2	17	2 3/4	1 4 1/2		
Hamburgiſcher Banco-Rthlr. der ſchwerſte und beſte	S.	Hamburg	608	—	14 4	1 11 6	1 13	5 1/2	1 18	7 1/2	2 39 1/2	2 32 1/2		
— — — der leichtſte und geringſte	S.	detto	590	—	14	1 9 11	1 11	3 1/2	1 16	8 1/2	2 32 1/2	2 36 1/2		
— — — der vermifchte, mithin	S.	detto	599	—	14 2	1 10 9	1 12	5 1/2	1 17	8 1/2	2 36 1/2	2 36 1/2		
Hamburger 2 Mark Courant, ſeit 1726	S.	detto	381 1/2	—	12	18 8	26	1 1 1/2	22	4 1/2	—	1 24		
— 1 Mark Courant	S.	detto	190 7/8	—	12	—	9 4	—	13	2 3/4	—	42		

M ü n z e n .

	Länder und Oerter.	Metall.	Schrot.		Korn.			In 20 Fl. Fuß.		In Caffen - Geld.		In 24 Fl. Fuß.		Kreuzer
			Zehn.	Kornh.	Gros.	Loth.	Gros.	Pist. à 5 Rthlr.		Pist. à 4 Rthlr.		Pist. à 6 Rthlr.		
								Rthlr.	Schilling.	Rthlr.	Schilling.	Rthlr.	Schilling.	
Hamburger 8 ß. Courant	S.	Hamburg	114	—	10	—	48	—	6 4 ² / ₃	—	5 7 ² / ₃	—	21	
— 4 ß. —	S.	detto	63 ¹ / ₂	—	9	—	24	—	3 2 ² / ₃	—	2 9 ² / ₃	—	10 ¹ / ₂	
— 2 ß. —	S.	detto	40 ¹ / ₂	—	7	—	12	—	1 5 ¹ / ₃	—	1 4 ² / ₃	—	5 ¹ / ₂	
— 1 Sechsling	S.	detto	16	—	4	—	3 ¹ / ₂	—	3 ¹ / ₃	—	4 ¹ / ₃	—	1 1 ² / ₃	
— 1 Dreyling	S.	detto	10 ¹ / ₂	—	3	—	1 ¹ / ₂	—	1 ¹ / ₃	—	2 ¹ / ₃	—	1 ¹ / ₂	
Hapeny, oder Halfpence	K.	England	—	—	—	—	3 ¹ / ₂	—	3 ¹ / ₃	—	4 ¹ / ₃	—	1 1 ² / ₃	
Henrichs - Nobel, alter	G.	detto	137	22	10	—	5 43	—	4 29 7 ¹ / ₂	—	6 5 1 ¹ / ₂	—	9 19 ¹ / ₂	
Holländischer Ducat, gesetzmäßig	G.	Holland	72 ¹ / ₂	23	8	—	20	—	2 24	—	3 9 7 ¹ / ₂	—	5 6	
— nach dem Remedio	G.	detto	72 ¹ / ₂	23	7	—	20	—	2 24	—	3 9 7 ¹ / ₂	—	5 6	
— im Durchschnitt	G.	detto	72 ¹ / ₂	23	7 ¹ / ₂	—	20	—	2 24	—	3 9 7 ¹ / ₂	—	5 6	
— Banco - Reichthaler, nach dem Remedio	S.	detto	600	—	14	1 ¹ / ₂	1108	—	11 24 4 ¹ / ₂	—	11 7 ¹ / ₂	—	2 36	
Holländischer Curant - oder Alberts - Rthlr. gesetzm.	S.	detto	584	—	13	16	1 9	—	1 10 1 ¹ / ₂	—	1 15 7 ¹ / ₂	—	2 28 ¹ / ₂	
— Ducaton	S.	detto	679 ¹ / ₂	—	15	1 ¹ / ₂	1 17	—	1 21 3 ¹ / ₂	—	2 1 2 ¹ / ₂	—	3 4 ¹ / ₂	
— Goldgulden von 28 Stüvers	S.	detto	407	—	11	—	182	—	2 3 3 ¹ / ₂	—	2 1 9 ¹ / ₂	—	1 21 ¹ / ₂	
— nach Newtons Probe	S.	detto	388	—	11	11	183	—	2 5 4 ¹ / ₂	—	2 1 10 ¹ / ₂	—	1 22 ¹ / ₂	
— von 26 Stüv. nach d ^o . Probe	S.	detto	356	—	11	11	166	—	2 3 4 ¹ / ₂	—	1 9 9 ¹ / ₂	—	1 14 ¹ / ₂	
— von 26 Stüv. andere Sorte	S.	detto	414	—	9	14 ¹ / ₂	163	—	2 2 6	—	1 9 6	—	1 13 ¹ / ₂	
Holländischer Gulden, einfacher, dem Remedio gem.	S.	detto	219 ¹ / ₂	—	14	10 ¹ / ₂	13	—	1 7 6	—	1 5 7 ¹ / ₂	—	58 ¹ / ₂	
— nach Regensb. Probe	S.	detto	219	—	14	9	13	—	1 7 6	—	1 5 7 ¹ / ₂	—	58 ¹ / ₂	
— 1 ¹ / ₂ ber, oder Daalder, Rem.	S.	detto	328	—	14	12	19 6	—	2 7 2 ¹ / ₂	—	2 3 4 ¹ / ₂	—	1 27	
— doppelter, d ^o .	S.	detto	438	—	14	12	1 2	—	1 7 2	—	1 7 2 ¹ / ₂	—	1 57	
— dreifacher, d ^o .	S.	detto	657	—	14	12	1 15	—	1 17 2	—	1 22 9 ¹ / ₂	—	2 55 ¹ / ₂	
— Löwensthal. nach d. Remed. u. Newt. Probe	S.	detto	570	—	11	16	1 3 6	—	1 24	—	1 9	—	2 3 ¹ / ₂	
— Schilling, guter à 6 Stüver	S.	detto	100 ¹ / ₂	—	9	9	3 10	—	5 2 ¹ / ₂	—	4 7 ¹ / ₂	—	1 17 ¹ / ₂	
— vermindertes à 5 ¹ / ₂ Stüver	S.	detto	97	—	9	—	3 6	—	4 7 ¹ / ₂	—	4 2 ¹ / ₂	—	1 15 ¹ / ₂	
Jacobiner, alter	G.	England	186	22	—	—	6 18	—	6 10 6 ¹ / ₂	—	8 2 4 ¹ / ₂	—	12 9	

M ü n z e n.		M etall.	L ä n d e r und O e r t e r.	S ch r o t.				K o r n.		I n 20 Fl. Fuß.		I n C a s s e n - G e l d.		I n 24 Fl. Fuß.		
				Lin.	K o r n h.	G r a n n.	L o t h.	G r a n n.	G r o s s l o t h.	S c h l e i e r.	G r o s s l o t h.	S c h l e i e r.	G r o s s l o t h.	S c h l e i e r.	K o r n h.	K o r n z e i t z.
Imperial	von 10 Rubel, vor 1764	-	G.	Rußland	344½	22	-	-	-	12 12	-	11 24	-	15	-	22 30
-	von 5 — vor 1764	-	G.	detto	172¼	22	-	-	-	6 6	-	5 30	-	7 12	-	11 15
-	von 10 — seit 1764	-	G.	detto	272	22	-	-	-	9 21	-	9 7	6 ¾	11 20	4 ¾	17 46½
-	von 5 — seit 1764	-	G.	detto	136	22	-	-	-	4 22	6	4 21	7 ½	5 22	2 ¾	8 53 ½
Joachims-Thaler,	nach 1517	-	S.	Böhmen	608	-	-	15	-	1 13	-	1 15	6 ¾	1 20	4 ¾	2 46½
Kaisergroschen oder Böhme	-	-	S.	detto	-	-	-	-	-	9 ¾	-	8 ¾	-	-	11 ¾	3 ¾
Kopfstück	von 20 kr. Oesterr. oder Convent. Geld	-	S.	Oestreich	138 2/3	-	-	9 6	-	5 4	-	7 3 ½	-	6 4 ¾	-	24
-	halbes d. von 10 kr.	-	S.	detto	81	-	-	8	-	2 8	-	3 5 ½	-	2 ¾	-	12
-	von 12 Grot	-	S.	Bremen	-	-	-	-	-	4	-	5 4 ¾	-	4 9 ¾	-	18
-	von 20 Schilling Courant	-	S.	Dänemark	-	-	-	-	-	5 10	-	8 1 ½	-	7	-	26 ½
Kreuzer,	seit 1760	-	K.	Böhmen	-	-	-	-	-	3 ¾	-	2 ¾	-	-	3 ¾	1 ¾
-	-	-	S.	Schlesien	-	-	-	-	-	2 ¾	-	2 ¾	-	-	3 ¾	1 ¾
-	-	-	F.	Bern	-	-	-	-	-	23	-	3 2 1 ¾	1 3	7 ¾	1 43 ½	
Krone,	von 2½ Livre oder 25 Batzen	-	S.	Dänemark	464	-	-	10 13	-	20	-	2 8	-	1	-	1 30
-	von 4 Mark Danske, nach Newtons Probe	-	S.	detto	374	-	-	13 7	-	20	-	2 8	-	1	-	1 30
-	andere Sorte, mit des Königs Brustbild, nach d. Probe	-	S.	detto	374	-	-	13 7	-	20	-	2 8	-	1	-	1 30
-	von 2 Mark Kronen Valuta	-	S.	detto	-	-	-	-	-	10	-	14	-	12	-	45
-	von 2 Gulden	-	S.	Holland	438	-	-	14 12	1 2	1 2	-	3 ¾	1 7	2 ¾	1 57	
-	oder Crown, nach Tableau du Pair	-	S.	England	625	-	-	14 12	1 12	1 12	-	1 14 3 ¾	1 19	2 ¾	2 42	
-	halbe	-	S.	detto	312	-	-	14 12	-	18	-	2 5 1 ½	2 1	7 ¾	1 21	
Kronen-Thaler,	f. franz. Kronen-Thaler.	-	G.	Frankreich	254 2/3	21	8	-	9	-	8 14 3 ¾	10 19	2 ¾	16 12		
Kron-Pistole,	oder Noailles Louis d'Or	-	S.	Offriesland	-	-	-	-	-	2	-	1 7 ¾	-	2 ¾	¾	
Krummstert	-	-	F.	Schweden	-	-	-	-	-	3 6	-	4 7 ¾	-	4 2 ¾	1 5 ¾	
Kupfer-Thaler	-	-	S.	Arabien	100	-	-	14 9	-	6	-	8 3 ¾	-	7 2 ¾	27	
Lanternina,	f. Livornina.	-	S.	Arabien	100	-	-	14 9	-	6	-	8 3 ¾	-	7 2 ¾	27	
Larin	-	-	S.	Arabien	100	-	-	14 9	-	6	-	8 3 ¾	-	7 2 ¾	27	

Münzen.			
Laub-Thaler, seit 1726,	nach dem Gesetz	S.	Frankreich
—	nach dem Remedio	S.	detto
—	im Durchschnitt	S.	detto
—	nach Tableau du Pair	S.	detto
—	nach Regenfp. Probe	S.	detto
—	halber, oder Petit écu	S.	detto
Libra		F.	Arragonien
—		F.	Barcelona
—		F.	Catalonien
—		F.	Navarra
—		F.	Valencia
Lira antica		S.	Savoyen
Lirazza		S.	Venedig
Lire corrente von 20 Soldi		S.	Bergamo
—		S.	Bologna
—		S.	Genua
—		S.	Lucca
—		S.	Milano
—		S.	Modena
—		S.	Parma
—		S.	Sardinien
—		S.	Toscana
—		S.	Triefte
—		S.	Venedig
Lisbonne, von 4800 Rees		G.	Portugall
Livonfen de 1757		S.	Rusland

Länder
und
Oerter.

Schrot.	Korn.				Im 20 Fl. Fuß.		In Caffen - Geld.		Im 24 Fl. Fuß.	
	Min.	Korath.	Grain.	Loth.	Rthlr. Groschen.	Plausing. Rthlr.	M.Grosch. Rthlr.	Plausing. Rthlr.	Groschen. Rthlr.	Koniar. Rthlr.
613 $\frac{2}{3}$	—	—	14 12	—	1 12 6	1 13 2	—	1 19 9 $\frac{3}{4}$	—	2 44 $\frac{1}{2}$
608 $\frac{2}{3}$	—	—	14 9	—	1 12 6	1 13 2	—	1 19 9 $\frac{3}{4}$	—	2 44 $\frac{1}{2}$
611 $\frac{2}{3}$	—	—	14 10 $\frac{1}{2}$	—	1 12 6	1 13 2	—	1 19 9 $\frac{3}{4}$	—	2 44 $\frac{1}{2}$
613 $\frac{2}{3}$	—	—	14 9	—	1 12 6	1 13 2	—	1 19 9 $\frac{3}{4}$	—	2 44 $\frac{1}{2}$
608	—	—	14 11	—	1 12 6	1 13 2	—	1 19 9 $\frac{3}{4}$	—	2 44 $\frac{1}{2}$
306	—	—	14 12	—	183	24 5	—	24 10 $\frac{3}{4}$	—	1 22 $\frac{1}{2}$
—	—	—	—	—	1 7 6	1 8 $\frac{3}{4}$	—	1 13 9 $\frac{3}{4}$	—	2 24 $\frac{1}{2}$
—	—	—	—	—	17 6	24 4	—	21	—	1 18 $\frac{3}{4}$
—	—	—	—	—	17 6	24 4	—	21	—	1 18 $\frac{3}{4}$
—	—	—	—	—	5 3	7 2 $\frac{3}{4}$	—	6 3 $\frac{3}{4}$	—	23 $\frac{1}{2}$
—	—	—	—	—	1 13	35 2 $\frac{3}{4}$	—	1 6 3 $\frac{3}{4}$	—	1 53 $\frac{1}{2}$
125	—	—	14 10	—	7 5	10 3 $\frac{1}{3}$	—	8 10 $\frac{3}{4}$	—	33 $\frac{1}{2}$
—	—	—	—	—	4 9	6 5 $\frac{3}{4}$	—	5 8 $\frac{3}{4}$	—	21 $\frac{3}{4}$
—	—	—	—	—	3 2	4 3 $\frac{3}{4}$	—	3 9 $\frac{3}{4}$	—	14 $\frac{3}{4}$
—	—	—	—	—	6 10	9 4 $\frac{3}{4}$	—	8 2 $\frac{3}{4}$	—	30 $\frac{3}{4}$
—	—	—	—	—	5 2	7 1 $\frac{3}{4}$	—	6 2 $\frac{3}{4}$	—	23 $\frac{1}{4}$
—	—	—	—	—	4 8	6 4 $\frac{3}{4}$	—	5 7 $\frac{3}{4}$	—	21 $\frac{1}{4}$
—	—	—	—	—	4 9	6 5 $\frac{3}{4}$	—	5 8 $\frac{3}{4}$	—	21 $\frac{3}{4}$
—	—	—	—	—	2 4	3 2 $\frac{3}{4}$	—	2 9 $\frac{3}{4}$	—	10 $\frac{3}{4}$
—	—	—	—	—	1 8	2 2 $\frac{3}{4}$	—	2	—	7 $\frac{1}{2}$
—	—	—	—	—	7 6	10 4	—	9	—	33 $\frac{1}{2}$
—	—	—	—	—	5	7	—	6	—	22 $\frac{1}{2}$
—	—	—	—	—	3	4 1 $\frac{3}{4}$	—	3 7 $\frac{3}{4}$	—	13 $\frac{3}{4}$
—	—	—	—	—	3 2	4 3 $\frac{3}{4}$	—	3 9 $\frac{3}{4}$	—	14 $\frac{3}{4}$
223 $\frac{1}{2}$	22	—	—	—	8 2	7 19 4 $\frac{3}{4}$	—	9 16 9 $\frac{3}{4}$	—	14 33
548	—	—	12	—	1 3	1 1 6 $\frac{3}{4}$	—	1 8 4 $\frac{3}{4}$	—	2 1 $\frac{1}{2}$

Münzen.		Metall.	Länder und Oerter.
Livornina della Torre, oder Lanterna, von Ferdinand II, nach Newt. Probe	S.		Toscana
— della Rosa, von Cosmo III. nach Newtons Probe	S.		detto
Livre von 20 Sols	-		F. Bas. u. Brem.
— von —	-		F. Frankreich
— Courant	-		F. Geneve
12 Thaler, oder Bidet neuf, f. 1723 nach dem Gesetz	S.		Frankreich
— nach dem Remedio	-		detto
— im Durchschnitt	-		detto
L. L. Louis d'Or	S.		detto
Löwen-Thaler, nach dem Remedio und Newt. Probe	S.		Holland
— oder Pfaler	-		S. Turkey
Louis blanc, f. Franz. alt Louis blanc	-		
Louis d'Argent, f. Laub-Thaler.	-		
Louis d'Or, alter, nach dem Gesetz	G.		Frankreich
— nach dem Remedio	G.		detto
— nach Regenfp. Prob. u. al Marco	G.		detto
— neuer, nach dem Gesetz	G.		detto
— nach dem Remedio	G.		detto
— im Durchschnitt	G.		detto
— mit Malth. X oder Stern	G.		detto
— mit 4 Wappen, Noailles, Kron Pistole	G.		detto
Lübeker Courant-Röhr. de 1750	S.		Lübbeck
Lübischer Gulden, alter	G.		Hamburg

Schrot.	Korn.				Im 20 Fl. Fuß.		In Cassen-Geld.		Im 24 Fl. Fuß.		
	Min.	Karath.	Grain.	Loth.	Pfennige.	Röhr.	Pfennige.	Röhr.	Pfennige.	Forin.	Kreuzer.
566	—	—	14 13	1 10	—	1 11 4 $\frac{1}{2}$	1 16	9 $\frac{1}{2}$	2 33		
542	—	—	14 13	1 8 6	—	1 9 4	1 15	—	2 26 $\frac{1}{2}$		
—	—	—	—	9	—	12 4 $\frac{1}{2}$	10	9 $\frac{1}{2}$	40 $\frac{1}{2}$		
—	—	—	—	6 1	—	8 4 $\frac{1}{2}$	7	3 $\frac{1}{2}$	27 $\frac{1}{2}$		
—	—	—	—	10 4	—	14 3 $\frac{1}{2}$	12	4 $\frac{1}{2}$	46 $\frac{1}{2}$		
—	—	—	—	4 6	—	6 2 $\frac{1}{2}$	5	4 $\frac{1}{2}$	20 $\frac{1}{2}$		
491	—	—	14 12	1 5	—	1 4 4 $\frac{1}{2}$	1 10	9 $\frac{1}{2}$	2 10 $\frac{1}{2}$		
488	—	—	14 9	1 5	—	1 4 4 $\frac{1}{2}$	1 10	9 $\frac{1}{2}$	2 10 $\frac{1}{2}$		
489 $\frac{1}{2}$	—	—	14 10 $\frac{1}{2}$	1 5	—	1 4 4 $\frac{1}{2}$	1 10	9 $\frac{1}{2}$	2 10 $\frac{1}{2}$		
200	21	8	—	7 3	—	6 23 3 $\frac{1}{2}$	8 13	2 $\frac{1}{2}$	12 49 $\frac{1}{2}$		
570	—	—	11 16	1 3 6	—	1 2 4	1 9	—	2 3 $\frac{1}{2}$		
—	—	—	—	17	—	23 6 $\frac{1}{2}$	20	4 $\frac{1}{2}$	1 16 $\frac{1}{2}$		
140 $\frac{1}{2}$	22	—	—	5	—	4 24	6	—	9		
140	21	9	—	5	—	4 24	6	—	9		
138 $\frac{1}{2}$	21	10	—	5	—	4 24	6	—	9		
169 $\frac{1}{2}$	22	—	—	6 2	—	5 24	7 7	2 $\frac{1}{2}$	10 57		
169 $\frac{1}{2}$	21	—	—	6 2	—	5 24	7 7	2 $\frac{1}{2}$	10 57		
169 $\frac{1}{2}$	21	9 $\frac{1}{2}$	—	6 2	—	5 24	7 7	2 $\frac{1}{2}$	10 57		
202	21	8	—	7 4	—	6 24 6 $\frac{1}{2}$	8 14	4 $\frac{1}{2}$	12 54		
254	21	8	—	9	—	8 14 3 $\frac{1}{2}$	10 19	2 $\frac{1}{2}$	16 12		
572	—	12	—	1 4	—	1 3 1 $\frac{1}{2}$	1 9	7 $\frac{1}{2}$	2 6		
74 $\frac{1}{2}$	23	6	—	2 21	—	2 24 4 $\frac{1}{2}$	3 10	9 $\frac{1}{2}$	5 10 $\frac{1}{2}$		

Münzen.	M et d. l.	Länder und Oerter.	Schrot.		Korn.		Im 20 Fl. Fuß.		In Caffen-Geld.		Im 24 Fl. Fuß.				
			flin.	karath.	Grain.	Loth.	Rthlr.	Groschen.	Pfenninge. Rthlr.	Pfenninge. Groschen.	Pfenninge. Rthlr.	Pfenninge. Groschen.	Kreuzer.		
														Pf. à 5 Rthlr.	Pf. à 4 Rthlr.
Lübische Staats-Mh. de An. 1506, von Lübeck, Hamburg, Lüneburg u. Wismar gefchla. von d. Sort. 11 $\frac{1}{2}$ St. e. Mh.	S.	Hamburg	414	—	14	9	1	6	34	2 $\frac{3}{4}$	1	5	4 $\frac{1}{2}$	150 $\frac{1}{2}$	
12 $\frac{1}{2}$ Stücke eine Mark	S.	detto	397	—	15	—	1	3	33	7 $\frac{1}{2}$	1	5	1 $\frac{1}{2}$	149 $\frac{1}{2}$	
12 — — — —	S.	detto	405	—	14	9	1	—	33	4 $\frac{1}{2}$	1	4	9 $\frac{1}{2}$	148 $\frac{1}{2}$	
Lübische Schillinge, 24 gleich 1 Reichs-Gulden, nach der Reichs-Münzordnung 1551	S.	detto	44 $\frac{1}{2}$	—	7	—	—	14	16	1 $\frac{1}{2}$	1	7 $\frac{1}{2}$	—	6	
1559	S.	detto	39 $\frac{1}{2}$	—	8	—	—	14	16	1 $\frac{1}{2}$	1	7 $\frac{1}{2}$	—	6	
Lüneburger feines $\frac{3}{4}$ tel-Stück, oder Florin	S.	Lüneburg	272	—	15	16	—	17	6	24	—	21	—	118 $\frac{1}{2}$	
Lyang	S.	China	—	—	—	—	2	3	135	3 $\frac{1}{2}$	2	13	2 $\frac{3}{4}$	349 $\frac{1}{2}$	
Lys d'Or	G.	Frankreich	84	23	3	—	—	3	5	235	6 $\frac{1}{2}$	3	20	4 $\frac{1}{2}$	546 $\frac{1}{2}$
Madonnina, doppelte	S.	Genua	189	—	13	8	—	10	—	14	—	12	—	45	
Mamoudi	S.	Perfien	—	—	—	—	—	1	10	—	—	2	2 $\frac{3}{4}$	8 $\frac{1}{2}$	
Mariengroschen	S.	Braunschweig	—	—	—	—	—	8	—	7	7 $\frac{1}{2}$	—	9 $\frac{1}{2}$	3	
Mark oder Petermänngen	S.	Aachen	—	—	—	—	—	4	3	—	—	—	5 $\frac{1}{2}$	13 $\frac{1}{2}$	
Mark, Courant	S.	Dänemark	—	—	—	—	—	48	—	6	4 $\frac{1}{2}$	—	5	7 $\frac{1}{2}$	
— Banco	F.	Hamburg	—	—	—	—	—	11	4	15	6 $\frac{1}{2}$	—	13	7 $\frac{1}{2}$	
— Courant, seit 1726	S.	detto	—	—	—	—	—	9	4	13	—	—	11	2 $\frac{3}{4}$	
— Kupfermünze	S.	Lübeck	—	—	—	—	—	9	4	13	—	—	11	2 $\frac{3}{4}$	
— Silbermünze	F.	Schweden	—	—	—	—	—	10	1	—	—	—	9	3 $\frac{1}{2}$	
Mattier	S.	Braunschweig	—	—	—	—	—	4	—	3	1 $\frac{1}{2}$	—	3	1 $\frac{1}{2}$	
Max d'Or, nach dem Gefetz	G.	Bayern	135	18	9	—	—	4	28	330	1 $\frac{1}{2}$	4	22	4 $\frac{1}{2}$	
Mecklenb. Schweriner 32 fl. Courant, de Ao. 1764	S.	Mecklenburg	381 $\frac{1}{2}$	—	12	—	—	189	—	26	2	—	22	6	
16 fl. Courant	S.	detto	190 $\frac{1}{2}$	—	12	—	—	94	—	13	—	—	11	2 $\frac{3}{4}$	
8 fl. Courant	S.	detto	114	—	10	—	—	48	—	6	—	—	4	7 $\frac{1}{2}$	
12 fl. Courant, de Ao. 1774	S.	detto	183	—	9	—	—	69	—	9	3 $\frac{1}{2}$	—	8	1 $\frac{1}{2}$	

Münzen.		Metall.	Länder und Oerter.	Schrot.		Korn.				Im 20 Fl. Fuß.		In Cassen-Geld.		Im 24 Fl. Fuß.			
				flin.	Karath.	Grain.	Loth.	Grain.	Großfl.	Pfennig.	Pfennig.	Pfennig.	Großfl.	Pfennig.	flin.	Kreuzer.	
Millerees von 1200 Rees vor 1722	-	-	G. Portugall	55 ¹⁰	22	-	-	-	2	-	131	1 ¹ / ₂	2	9	7 ¹ / ₂	336	
— im Wechsel	-	-	F. detto	113	6	-	-	-	1	13	6	121	2	1	2	48 ¹ / ₂	
Mirliton, nach Regensp. Probe	-	-	G. Frankreich	135 ¹ / ₂	21	6 ¹ / ₂	-	-	4	19	-	4	17	-	5	18	837 ¹ / ₂
Moe d'Or, von 4800 Rees	-	-	G. Portugall	223 ¹ / ₂	22	-	-	-	8	2	-	7	19	4 ¹ / ₂	9	16	1433
Moskoffske	-	-	K. Rußland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 ¹ / ₂
Navarra Thaler, seit 1718, nach dem Gesetz	-	-	S. Frankreich	509	-	-	14	12	1	6	-	1	6	-	1	12	215
— nach dem Remedio	-	-	S. detto	507	-	-	14	10	1	6	-	1	6	-	1	12	215
— im Durchschnitt	-	-	S. detto	508	-	-	14	11	1	6	-	1	6	-	1	12	215
Neapolitanischer Ducato di Regno, Newt. Probe	-	-	S. Neapolis	453	-	-	14	11	1	3	-	1	16	3	1	8	4 ¹ / ₂
— halber d ^o .	-	-	S. detto	226	-	-	14	11	-	3	6	18	7 ¹ / ₂	-	16	2 ¹ / ₂	1
— Tarino	-	-	S. detto	91	-	-	14	11	-	5	4	-	7	3 ¹ / ₂	-	6	4 ¹ / ₂
— Carlino	-	-	S. detto	45	-	-	14	11	-	2	8	-	3	5 ¹ / ₂	-	3	2 ¹ / ₂
Neuer Franzöf. Thaler, Ecu neuf, f. Laub-Thaler.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neues 3/4tel, von 16 gGr. oder 24 Mgr., nach dem	-	-	S. —	360	-	-	12	-	-	17	6	-	24	4	21	-	118 ¹ / ₂
— Leipziger Fuß von 1690	-	-	S. —	696	-	-	13	17 ¹ / ₂	1	15	-	1	18	4 ¹ / ₂	1	22	9 ¹ / ₂
Niederl. Ducaton, seit 1749, nach dem Gesetz	-	-	S. Niederlande	692	-	-	13	16 ¹ / ₂	1	15	-	1	18	4 ¹ / ₂	1	22	9 ¹ / ₂
— nach dem Remedio	-	-	S. detto	694	-	-	13	17	1	15	-	1	18	4 ¹ / ₂	1	22	9 ¹ / ₂
— im Durchschnitt	-	-	S. detto	696	-	-	13	16	1	15	-	1	18	4 ¹ / ₂	1	22	9 ¹ / ₂
— nach Tabl. du Pair	-	-	S. detto	616	-	-	13	16	1	11	-	1	13	-	1	18	2
— Silberkrone, seit 1755	-	-	S. detto	103	-	-	9	4	-	3	6	-	4	7 ¹ / ₂	-	4	2 ¹ / ₂
— Schelling, seit 1749	-	-	S. detto	99	-	-	6	10	-	3	3	-	4	4 ¹ / ₂	-	3	10 ¹ / ₂
— 5 Stüver Courant, seit 1749	-	-	S. detto	56	-	-	8	-	-	1	10	-	2	4 ¹ / ₂	-	2	2 ¹ / ₂
— Plaqueette, seit 1755	-	-	S. detto	254 ¹ / ₂	21	8	-	-	9	-	-	8	14	3 ¹ / ₂	10	19	2 ¹ / ₂
Noailles Louis d'Or	-	-	G. Frankreich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
Oer. Kupfermünze	-	-	K. Schweden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 ¹ / ₂
— Silbermünze	-	-	S. detto	25	-	-	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	4 ¹ / ₂

M ü n z e n.

	M e t a l l.	L ä n d e r und O e r t e r.	Schrot.		Korn.				Im 80 Fl. Fuß. Pist. à 5 Rthlr.		In Cassien-Geld. Pist. à 4 $\frac{2}{3}$ Rlr.		Im 24 Fl. Fuß. Pist. à 6 Rthlr. Pist. à 9 Fl.					
			flin.	karath.	Gros.	Loth.	Gros.	Pflinige Groschen.	Pflinige Groschen.	Rthlr.	M Grosch.	Pflinige Rthlr.	Groschen.	Pflinige Rthlr.	Kreuzer.			
																Rthlr.	Groschen.	Kreuzer.
Oertgen	S.	Offtricsland						1 $\frac{1}{2}$		1 $\frac{1}{2}$		1 $\frac{1}{2}$		1 $\frac{1}{2}$				
Oesterreichische f. 1750, ausgeprägte neue, oder Conventions-Münzen, als: Species-Rthlr. v. 2 Florin.	S.	Oesterreich	583 $\frac{1}{2}$		13	6	1	8	—	1	86 $\frac{2}{3}$	1	14	4 $\frac{2}{3}$	2	24		
halber d ^o . oder 1 Florin. Stück	S.	detto	291 $\frac{1}{2}$		13	6	—	16	—	—	22	3 $\frac{1}{2}$	—	19	2 $\frac{2}{3}$	1	12	
Viertel d ^o . oder $\frac{1}{2}$ Fl. Stk.	S.	detto	145 $\frac{1}{2}$		13	6	—	8	—	—	11	1 $\frac{1}{2}$	—	9	7 $\frac{1}{2}$	—	36	
Kopfstück, von 20 Kreuzer	S.	detto	138 $\frac{2}{3}$		9	6	—	5	4	—	7	3 $\frac{1}{2}$	—	6	4 $\frac{2}{3}$	—	24	
Siebenzehner, von 17 Kreuzer	S.	detto	127		8	12	—	4	6 $\frac{1}{2}$	—	6	2 $\frac{2}{3}$	—	5	5 $\frac{1}{2}$	—	20 $\frac{1}{2}$	
halbe Kopfstück, von 10 Kreuzer	S.	detto	81		8	—	—	—	—	—	3	5 $\frac{1}{2}$	—	3	2 $\frac{2}{3}$	—	12	
Siebener, von 7 Kreuzer	S.	detto	67 $\frac{1}{2}$		6	13	—	1	10	—	2	4 $\frac{1}{2}$	—	2	2 $\frac{2}{3}$	—	8 $\frac{1}{2}$	
Grosche, von 3 Kreuzer	S.	detto	35 $\frac{2}{3}$		5	9	—	—	9	—	1	—	—	—	10 $\frac{1}{2}$	—	3 $\frac{2}{3}$	
Olik	S.	Türkey						1	5	—	1	7 $\frac{1}{2}$	—	1	8 $\frac{2}{3}$	—	6 $\frac{1}{2}$	
Onza, von 30 Tari	G.	Sicilien	91 $\frac{1}{2}$	21	9	—	—	3	8	—	3	4	—	4	—	—	6	
Ofella	S.	Venedig							12	—	17	2 $\frac{2}{3}$	—	14	9 $\frac{1}{2}$	—	55 $\frac{1}{2}$	
Pagode, Engl.	G.	Madras	71 $\frac{1}{2}$	20	8 $\frac{1}{2}$	—	—	2	10	—	2	9	1 $\frac{1}{2}$	2	21	7 $\frac{1}{2}$	4	21
—	G.	Pondichery						2	9	—	2	7	6 $\frac{2}{3}$	2	20	4 $\frac{2}{3}$	4	16 $\frac{1}{2}$
Palmkron-Thaler, f. Franz. Kronen-Thaler.								3	4	—	4	5 $\frac{1}{2}$	—	4	—	—	15	
Paolo, oder Giulio	S.	Italien						6	8	—	9	2 $\frac{2}{3}$	—	8	—	—	30	
Papetta von 2 Paoli	S.	Rom						—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Para	S.	Türkey						—	5	—	—	4	—	—	6	—	1 $\frac{1}{2}$	
Patagon d'Argent de Geneve, nach Tabl. du Pair	S.	Geneve	562		13	6	—	1	7	—	1	7	3 $\frac{1}{2}$	1	13	2 $\frac{2}{3}$	2	19 $\frac{1}{2}$
— nach Regenfp. Probe	S.	detto	563		13	8	—	1	7	—	1	7	3 $\frac{1}{2}$	1	13	2 $\frac{2}{3}$	2	19 $\frac{1}{2}$
— Lütticher, nach Newtons Probe	S.	Lüttich	580		14	—	—	1	9	—	1	10	1 $\frac{1}{2}$	1	15	7 $\frac{1}{2}$	2	28 $\frac{1}{2}$
— Niederländischer, alter; nach d ^o . Probe	S.	Niederlande	584		14	—	—	1	9	—	1	10	1 $\frac{1}{2}$	1	15	7 $\frac{1}{2}$	2	28 $\frac{1}{2}$
— Berner, von 1622—1723	S.	Bern	563		13	6	—	1	8	—	1	9	—	1	14	7 $\frac{1}{2}$	2	24 $\frac{1}{2}$
— neu	S.	detto						1	6	—	1	6	5 $\frac{1}{2}$	1	12	7 $\frac{1}{2}$	2	17 $\frac{1}{2}$
— oder Reichsthaler Courant	F.	Brabant						1	2	—	1	3	—	1	7	2 $\frac{2}{3}$	1	57

Münzen.		Metall.	Länder und Orter.	Schrot.		Korn.		Im 20 Fl. Fuß. Pist. à 5 Rthlr.		In Cassen-Geld. Pist. à 4 Rthlr.		Im 24 Fl. Fuß. Pist. à 6 Rthlr.		Kreuzer.								
				Lin.	Kornh.	Grain.	Loth.	Großlin. Rthlr.	Plumige. Rthlr.	Großlin. Rthlr.	Plumige. Rthlr.	Großlin. Rthlr.	Plumige. Rthlr.									
Patagon oder Reichthaler	Permis	-	F.	Brabant	-	-	-	1	7	1	7	3 $\frac{3}{4}$	1	13	2 $\frac{3}{4}$	2	19 $\frac{3}{4}$					
Permis-Schilling, neuer, seit 1749	-	-	S.	detto	103	-	-	9	4	3	10	4	7 $\frac{3}{4}$	-	-	-	17 $\frac{3}{4}$					
Pefeta, von 4 Reales de Vellon	-	-	S.	Spanien	124	-	-	13	5	-	-	9	3 $\frac{3}{4}$	8	1 $\frac{3}{4}$	-	30 $\frac{3}{4}$					
-	-	-	S.	Mexico	-	-	-	-	-	-	-	8	4	10	-	-	37 $\frac{3}{4}$					
Peso duro, oder fuerte, vor 1772	-	-	S.	Spanien	564	-	-	14	9	1	9	6	110	7 $\frac{3}{4}$	1	16	2	30 $\frac{3}{4}$				
-	-	-	S.	detto	561 $\frac{1}{2}$	-	-	14	6	1	9	-	110	1 $\frac{3}{4}$	1	15	7 $\frac{3}{4}$	2	28 $\frac{3}{4}$			
Petermännchen, oder Mark	-	-	F.	Curaffau	-	-	-	-	-	1	2	8	1	1	2	8	-	2				
Petit écu, oder $\frac{1}{2}$ Laubthaler	-	-	S.	Aachen	-	-	-	-	-	-	-	4 $\frac{3}{4}$	-	-	5	$\frac{1}{2}$	-	1 $\frac{3}{4}$				
Pezza, della Rosa, von Cosimo III, nach Newt. Prob.	-	-	S.	Frankreich	306	-	-	14	12	-	-	18	3	24	5	21	10 $\frac{3}{4}$	1	22 $\frac{3}{4}$			
-	-	-	S.	Toscana	542	-	-	14	13	1	8	6	1	9	4	15	-	2	26 $\frac{3}{4}$			
-	von 5 $\frac{3}{4}$ Lire corr.	-	F.	detto	-	-	-	-	-	1	5	6	1	5	2 $\frac{3}{4}$	1	11	4	2	12 $\frac{3}{4}$		
-	von 5 $\frac{3}{4}$	-	F.	Genua	-	-	-	-	-	1	6	-	1	6	-	1	12	-	2	15		
Pfenning Sterling, Penny oder Pence	-	-	S.	England	-	-	-	-	-	-	-	7	-	6	$\frac{3}{4}$	-	8	$\frac{3}{4}$	-	2	5 $\frac{3}{4}$	
Pfund Banco	-	-	F.	Berlin	-	-	-	-	-	1	5	9	1	5	5 $\frac{1}{2}$	1	11	8	$\frac{3}{4}$	2	13 $\frac{3}{4}$	
-	-	-	F.	Breslau	-	-	-	-	-	1	5	9	1	5	5 $\frac{1}{2}$	1	11	8	$\frac{3}{4}$	2	13 $\frac{3}{4}$	
Pfund Flämisch	Banco	-	F.	Amsterdam	-	-	-	-	-	3	10	-	3	6	6 $\frac{3}{4}$	4	2	4	4	6	9	
-	Courant	-	F.	Brabant	-	-	-	-	-	2	18	9	2	21	3 $\frac{3}{4}$	3	7	1	3	5	1 $\frac{3}{4}$	
-	Permis	-	F.	detto	-	-	-	-	-	3	6	-	3	11	3	21	7	3	21	7	3	
-	Courant	-	F.	Duynkirch	-	-	-	-	-	1	21	6	1	27	5 $\frac{3}{4}$	2	6	7	1	3	24	
-	Banco	-	F.	Hamburg	-	-	-	-	-	3	13	-	3	11	-	4	6	-	-	6	22 $\frac{1}{2}$	
-	Courant	-	F.	detto	-	-	-	-	-	2	22	-	2	26	-	3	12	-	-	5	15	
-	Courant	-	F.	Holland	-	-	-	-	-	3	6	-	3	1	1 $\frac{3}{4}$	3	21	7	3	5	51	
Pfund Sterling	-	-	F.	England	-	-	-	-	-	6	-	-	5	21	4	3	7	4	9	10	48	
Philipp's-Thaler, nach dem Burgund Fuß	-	-	S.	Spanien	717	-	-	13	6	1	15	-	1	18	4	3	1	22	9	3	2	55 $\frac{1}{2}$
Piafler	-	-	S.	Mocca	-	-	-	-	-	1	3	6	1	2	4	1	9	-	-	2	3	3
-	alter	-	S.	Spanien	571 $\frac{1}{2}$	-	-	14	16	1	11	-	1	13	-	1	18	-	-	2	37 $\frac{1}{2}$	

Münzen.	Metall.	Länder und Oerter.	Schrot.		Korn.		Im 20 Fl. Fuß.		In Caffen - Geld.		Im 24 Fl. Fuß.			
			Aehn.	Kornh.	Grain.	Loth.	Grain.	Groschen. Rthlr.	Pflennige. Rthlr.	Groschen. Rthlr.	Pflennige. Rthlr.	Pflennige. Rthlr.	Florn.	Kreuzer.
Piafter, neuer, seit 1728	-	S.	Spanien	564	-	14	9	1	96	110	7 $\frac{1}{2}$	116	2 $\frac{1}{2}$	230 $\frac{1}{2}$
— neuer, seit 1772	-	S.	detto	561 $\frac{1}{2}$	-	14	6	1	9	116	1 $\frac{1}{2}$	115	7 $\frac{1}{2}$	228 $\frac{1}{2}$
— oder Löwenthaler	-	S.	Türkey	-	-	-	-	-	17	23	6 $\frac{1}{2}$	20	4 $\frac{1}{2}$	116 $\frac{1}{2}$
Piafrino	-	S.	Toscana	-	-	-	-	-	73	10	1 $\frac{1}{2}$	8	8 $\frac{1}{2}$	32 $\frac{1}{2}$
Piat Copck	-	Sau.K.	Rufsland	-	-	-	-	-	14	1	16 $\frac{1}{2}$	1	7 $\frac{1}{2}$	6
Piffole, alt	-	G.	Geneve	-	-	-	-	-	5	-	424	6	-	9
— neu, seit 1752	-	G.	detto	-	-	-	-	-	4	6	334	6 $\frac{1}{2}$	5	2
— alt, von 1741. 1742	-	G.	Savoyen	118	22	-	-	-	5	8	435	1 $\frac{1}{2}$	6	9
— neu, seit 1755	-	G.	detto	149 $\frac{1}{2}$	21	9	-	-	7	4	624	6 $\frac{1}{2}$	8	14
— vor 1772, gepreßt und rund	-	G.	Spanien	200 $\frac{1}{2}$	21	9	-	-	5	-	424	6	-	9
— nach Regensp. Probe	-	G.	detto	141	22	-	-	-	5	-	424	6	-	9
— neue seit 1772	-	G.	detto	140 $\frac{1}{2}$	21	8	-	-	5	-	424	6	-	9
—	-	G.	detto	140 $\frac{1}{2}$	21	8	-	-	5	-	424	6	-	9
Plappert, oder Schilling	-	S.	Bafel	-	-	-	-	-	7 $\frac{1}{2}$	-	6 $\frac{1}{2}$	-	8 $\frac{1}{2}$	2 $\frac{1}{2}$
Plaquette, seit 1755	-	S.	Niederlande	56	-	8	-	-	1	10	24	3 $\frac{1}{2}$	2	2 $\frac{1}{2}$
Plate, in Kupfer von 2 Thal. Silber-Münze	-	K.	Schweden	-	-	-	-	-	21	-	29	3 $\frac{1}{2}$	1	1
Polnifcher harter Thaler, von 8 Fl. Poln. seit 1766	-	S.	Polen	583 $\frac{1}{2}$	-	13	6	1	8	1	86 $\frac{1}{2}$	1	14	4 $\frac{1}{2}$
— halber Thaler, von 4 Fl. Poln.	-	S.	detto	291 $\frac{1}{2}$	-	13	6	1	6	22	3 $\frac{1}{2}$	19	2 $\frac{1}{2}$	1
— viertel d. von 2 Fl. Poln.	-	S.	detto	145 $\frac{1}{2}$	-	10	-	-	8	11	1 $\frac{1}{2}$	9	7 $\frac{1}{2}$	36
— Gulden Polnifch	-	S.	detto	112 $\frac{1}{2}$	-	8	12	-	4	-	5	4 $\frac{1}{2}$	4	9 $\frac{1}{2}$
— halber Gulden Polnifch	-	S.	detto	69 $\frac{1}{2}$	-	7	-	-	2	-	2	6 $\frac{1}{2}$	2	4 $\frac{1}{2}$
— viertel Gulden Polnifch, oder gGroßche	-	S.	detto	41 $\frac{1}{2}$	-	5	16	1	-	-	1	3 $\frac{1}{2}$	1	2 $\frac{1}{2}$
Polnifcher Timpe, de Ao. 1755	-	S.	Danzig	121	-	8	4	-	4	-	5	4 $\frac{1}{2}$	4	9 $\frac{1}{2}$
— de 1657. 1658	-	S.	Polen	-	-	-	-	-	6	3	8	6	7	6
— de 1753 — 1756	-	S.	detto	-	-	-	-	-	4	-	5	4 $\frac{1}{2}$	4	9 $\frac{1}{2}$
— Szoflack, 1755	-	S.	detto	64	-	4	16	-	1	4	1	6 $\frac{1}{2}$	1	7 $\frac{1}{2}$
— Trojack, 1754	-	S.	detto	32 $\frac{1}{2}$	-	4	8	-	8	-	7	7 $\frac{1}{2}$	9 $\frac{1}{2}$	3

Münzen.				Metall.	Länder und Oerter.	Schrot. Altn.	Korn.				Im 20 Fl. Fuß.		In Cassen-Geld.		Im 24 Fl. Fuß.						
							Karath.	Grain.	Loth.	Grain.	Rthlr.	Groschen.	Pfenninge.	Rthlr.	M.Grosch.	Pfenninge.	Rthlr.	Groschen.	Pfenninge.	Kreuzer.	
Polnischer	Polturack,	1756	-	S.	Polen	20 $\frac{3}{4}$	—	—	3	2	—	4	—	3 $\frac{1}{2}$	—	4 $\frac{1}{2}$	—	1 $\frac{1}{2}$			
Poln-	poltink	-	-	S.	Rufsland	—	—	—	—	—	6	9	—	9 $\frac{1}{2}$	—	8	—	30 $\frac{1}{2}$			
Pol-	tin	-	-	S.	detto	—	—	—	—	—	13	6	—	18 $\frac{1}{2}$	—	16	—	1 $\frac{1}{2}$			
Pol-	turack de 1756	-	-	S.	Danzig	20 $\frac{3}{4}$	—	—	3	2	—	4	—	3 $\frac{1}{2}$	—	4 $\frac{1}{2}$	—	1 $\frac{1}{2}$			
	de 1753 — 1756	-	-	S.	Polen	20 $\frac{3}{4}$	—	—	—	—	3	2	—	—	—	4 $\frac{1}{2}$	—	1 $\frac{1}{2}$			
Portugalöfer,	ganze,	nach Ludovici Kaufm. Lex.	-	G.	Portugall	726 $\frac{1}{2}$	23	—	—	—	28	8	—	26	16	34	—	51			
Portugiesische	Gold-Münzen,	vor 1722 ausgemünzt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
Dobraon	-	von 24000 Rees	—	G.	detto	1119 $\frac{3}{8}$	22	—	—	—	40	12	—	37	28	6 $\frac{3}{4}$	48	14	4 $\frac{1}{2}$	72	54
halber d ^o .	-	von 12000	—	G.	detto	559 $\frac{3}{4}$	22	—	—	—	20	6	—	18	32	3 $\frac{1}{2}$	24	7	2 $\frac{3}{4}$	36	27
Lisbonine,	oder Moc d'Or	von 4800	—	G.	detto	223 $\frac{3}{4}$	22	—	—	—	8	2	—	7	19	4 $\frac{1}{2}$	9	16	9 $\frac{1}{2}$	14	33
halbe d ^o .	oder $\frac{1}{8}$ tel	von 2400	—	G.	detto	111 $\frac{1}{2}$	22	—	—	—	4	1	—	3	27	6 $\frac{3}{4}$	4	20	4 $\frac{1}{2}$	7	16 $\frac{1}{2}$
Viertel d ^o .	oder $\frac{1}{16}$ tel	von 1200	—	G.	detto	55 $\frac{1}{2}$	22	—	—	—	2	6	—	1	31	7 $\frac{1}{2}$	2	10	2 $\frac{3}{4}$	3	38 $\frac{1}{2}$
Crujado novo,	oder $\frac{1}{16}$ tel	von 480	—	G.	detto	22 $\frac{3}{4}$	22	—	—	—	—	19	4	—	27	8 $\frac{1}{2}$	—	13	2 $\frac{3}{4}$	—	127
	Nach Ao. 1722 ausgemünzte.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Dobra	-	von 12800 Rees	—	G.	detto	597	22	—	—	—	21	15	—	20	6	4 $\frac{1}{2}$	25	22	9 $\frac{1}{2}$	38	55 $\frac{1}{2}$
halbe d ^o .	-	von 6400	—	G.	detto	298 $\frac{1}{2}$	22	—	—	—	10	19	6	10	3	2 $\frac{3}{4}$	12	23	4 $\frac{1}{2}$	19	27 $\frac{1}{2}$
Viertel d ^o .	-	von 3200	—	G.	detto	149 $\frac{1}{2}$	22	—	—	—	5	9	5	5	1	5 $\frac{1}{2}$	6	11	8 $\frac{1}{2}$	9	43 $\frac{1}{2}$
Efcudo	-	von 1600	—	G.	detto	74 $\frac{1}{2}$	22	—	—	—	2	16	6	2	18	2 $\frac{3}{4}$	3	5	4 $\frac{1}{2}$	4	50 $\frac{1}{2}$
halbe d ^o .	-	von 800	—	G.	detto	37 $\frac{1}{2}$	22	—	—	—	1	8	3	1	9	1 $\frac{1}{2}$	1	14	8 $\frac{1}{2}$	2	25 $\frac{1}{2}$
Crujado velho	-	von 400	—	G.	detto	18 $\frac{3}{4}$	22	—	—	—	—	16	—	—	22	3 $\frac{1}{2}$	—	19	2 $\frac{3}{4}$	—	112
Portugiesischer	Crujado novo,	von 480 Rees, seit 1750	-	S.	detto	305 $\frac{1}{2}$	—	—	14	9	—	18	—	25	1 $\frac{1}{2}$	—	21	7 $\frac{1}{2}$	—	121	
	nach Tableau du Pair	-	-	S.	detto	304	—	—	14	7	—	17	10	—	24	7 $\frac{1}{2}$	—	21	4 $\frac{1}{2}$	—	120 $\frac{1}{2}$
	Crujado, de 1706. 1707 nach Newt. Prob.	-	-	S.	detto	361	—	—	14	12	—	21	6	—	29	8 $\frac{1}{2}$	—	1	9 $\frac{1}{2}$	—	136 $\frac{1}{2}$
Preussischer	Courant-Rthlr.	de 1750 und 1764	-	S.	Preussen	463	—	—	12	—	—	22	6	—	31	4	—	1	3	—	141 $\frac{1}{2}$
	halber d ^o .	-	-	S.	detto	231 $\frac{1}{2}$	—	—	12	—	—	11	3	—	15	6	—	13	6	—	50 $\frac{1}{2}$
Quadrupel,	oder vierfache Doblou,	gepreßt	-	G.	Spanien	564 $\frac{1}{2}$	22	—	—	—	20	—	—	18	24	—	24	—	—	—	36

Münzen.

	M. d. d.	Länder und Oerter.	Schwat. Aln.	Korn.			Im 20 Fl. Fuß. Pist. à 5 Rthlr.		In Cassen-Geld. Pist. à 4 Rthlr.		Im 24 Fl. Fuß. Pist. à 6 Rthlr.							
				Karath.	Grain.	Loth.	Grain.	Pfennige Großsch.	Rthlr.	Pfennige M. Grobch.	Rthlr.	Grain.	Pfennige	Florin.	Kreuzer.			
Quadrupel, nach Regenp. Probe	-	G. Spanien	572 $\frac{1}{2}$	21	7	-	20	-	18	24	24	36	-					
Quatrino	-	S. Toscana	-	-	-	-	-	1 $\frac{1}{2}$	-	-	1 $\frac{1}{2}$	-	1					
Rappen	-	S. Basel	-	-	-	-	-	1 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{2}$	-	1 $\frac{1}{2}$	-	2 $\frac{1}{2}$					
Rathspräsidenter vor 1752	-	S. Aachen	129	-	-	9	7	5	7	-	6	-	22 $\frac{1}{2}$					
Real, alter goldener	-	G. Span. Nieder	111 $\frac{1}{10}$	23	9 $\frac{1}{2}$	-	-	4	9	4	5	6	7					
— Courant	-	F. Canarien	-	-	-	-	-	2	6	-	3	-	11 $\frac{1}{2}$					
— de Plata	-	S. Mexico	-	-	-	-	-	4	2	-	5	-	18 $\frac{1}{2}$					
— de Plata	-	S. Spanien	-	-	-	-	-	3	1	-	3	-	13 $\frac{1}{2}$					
— de Vellon	-	S. detto	-	-	-	-	-	1	8	-	2	-	7 $\frac{1}{2}$					
Reichs-Guldner, oder Gulden-Grosche, von 72 Xr. de Ao. 1551 - 1559	-	S. Deutschland	648 $\frac{1}{2}$	-	-	14	2	1	13	1	15	6 $\frac{3}{4}$	120	4 $\frac{1}{2}$	2	46 $\frac{1}{2}$		
Reichs-Gulden, von 60 Xr. Cour. de 1559, nach Reichs.M.O.	-	S. detto	512	-	-	14	16	1	8	1	8	6 $\frac{3}{4}$	114	4 $\frac{1}{2}$	2	24		
nach Kreise Schluß, de 1623	-	F. detto	-	-	-	-	-	1	-	-	33	4 $\frac{1}{2}$	1	4	9 $\frac{1}{2}$	1	48	
nach Zinnischen Fuß, de 1667	-	F. detto	-	-	-	-	-	20	-	-	28	-	1	-	-	-	130	
nach Leipziger Fuß, de 1690	-	F. detto	-	-	-	-	-	17	6	-	24	-	21	-	-	-	118 $\frac{1}{2}$	
nach Conventions-Fuß, de 1750	-	F. detto	-	-	-	-	-	16	-	-	22	3 $\frac{1}{2}$	19	2 $\frac{1}{2}$	-	-	112	
nach Brandenb. Fuß, de 1764	-	F. detto	-	-	-	-	-	15	3	-	21	2 $\frac{1}{2}$	18	3 $\frac{1}{2}$	-	-	18 $\frac{1}{2}$	
von 60 Xr. Münze, nach dem 24 Fl. Fuß.	-	F. detto	-	-	-	-	-	13	4	-	18	5 $\frac{3}{4}$	16	-	-	-	1	
Reichs-Thaler, oder Thaler Banco	-	F. Amsterdam	-	-	-	-	-	1	10	-	11	4 $\frac{1}{2}$	116	9 $\frac{1}{2}$	-	-	233	
— Giro	-	F. Augspurg	-	-	-	-	-	1	6	6	1	6	3	1	12	7 $\frac{1}{2}$	217 $\frac{1}{2}$	
— Courant, seit 1764	-	S. Basel	-	-	-	-	-	1	2	6	1	1	4	1	7	9 $\frac{1}{2}$	159 $\frac{1}{2}$	
— Species, von 1624 - 1669	-	S. detto	589	-	-	14	-	1	9	9	11	2	118	6	-	-	231 $\frac{1}{2}$	
— Wechselgeld	-	F. detto	-	-	-	-	-	1	6	-	1	6	-	1	12	-	215	
— Courant	-	F. Brabant	-	-	-	-	-	1	2	-	1	3	-	7	2 $\frac{1}{2}$	-	157	
— Permis, oder Wechselgeld	-	F. detto	-	-	-	-	-	1	7	-	1	7	-	1	13	2 $\frac{1}{2}$	219 $\frac{1}{2}$	
— oder Thaler Courant	-	F. Dänemark	-	-	-	-	-	1	4	-	1	3	1 $\frac{1}{2}$	1	9	7 $\frac{1}{2}$	2	6

Münzen.		Metall.	Länder und Oerter.	Schrot. Aln.	Korn.				Im 20 Fl. Fuß. Pist. à 5 Rthlr.		In Caffen - Geld. Pist. à 4 $\frac{2}{3}$ Rthlr.		Im 24 Fl. Fuß. Pist. à 6 Rthlr. Pist. à 9 Fl.							
					Krauth.	Grain.	Loth.	Grain.	Gröschl. Rthlr.	Plennige. Rthlr.	Gröschl. Rthlr.	Plennige. Rthlr.	Gröschl. Rthlr.	Plennige. Rthlr.	Florin.	Kreuzer.				
Reichs - Thaler,	Kronen, Valuta	F.	Dännemark						1	6	6	1	12	7	2	17 $\frac{1}{2}$				
—	Species	S.	detto						1	10	—	1	16	9	2	33				
—	Banco	F.	Hamburg						1	10	—	1	16	9	2	33				
—	Courant	F.	detto						1	4	—	1	9	7	2	6				
—	Courant	F.	Holland						1	8	6	1	15	—	2	26 $\frac{1}{2}$				
—	Courant, de 1752	S.	Lübeck	572		12			1	4	—	1	9	7	2	6				
—	Species	S.	detto						1	10	—	1	16	9	2	33				
—	Courant, de 1750 und 1764	S.	Preussen	463		12			22	6	—	1	3	—	1	41 $\frac{1}{2}$				
—	halber dito	S.	detto	231 $\frac{1}{2}$		12			11	3	—	1	6	—	50	—				
—	Nach dem Fuß von 1559	F.	Deutschland						1	10	6	1	12	4	2	35 $\frac{1}{2}$				
—	Nach dem Zinnischen Fuß von 1667	F.	detto						1	6	—	1	12	—	2	15				
—	Nach dem Leipziger Fuß von 1690	F.	detto						1	2	3	1	6	1	7	6	1	58 $\frac{1}{2}$		
—	Nach dem Convent. Fuß von 1763	F.	detto						1	—	—	33	4	1	4	9	1	48		
—	à 90 Xr. Münze, nach dem 24 Fl. Fuß	F.	Reich						20	—	—	28	—	1	—	—	1	30		
—	Alberts	S.	Riga	584		13	16		1	9	—	1	10	1	15	7	2	28 $\frac{1}{2}$		
—	Courant	F.	detto						1	—	—	33	4	1	4	9	1	48		
—	Species	S.	Schweden	608 $\frac{1}{2}$		14	1		1	11	—	1	13	—	1	18	—	2	37 $\frac{1}{2}$	
—	Species de 1755	S.	Sachsen	608		12	2		1	6	—	1	6	—	1	12	—	2	15	
—	halber dito, de 1755	S.	detto	304		12	2		15	—	—	21	—	18	—	1	7	2		
—	viertel dito, oder 8 gGr. de 1753	S.	detto	152		12	2		7	6	—	1	10	4	9	—	33	2		
Rheinischer Gold - Gulden		G.	Reich	67 $\frac{1}{2}$	18	9			2	2	—	1	34	—	2	12	—	3	45	
—	Churf. alter Gulden nach 1386	G.	detto	73 $\frac{2}{3}$	23				2	19	—	2	21	6	3	8	4	5	1	2
—	— nach 1433	G.	detto	71 $\frac{1}{2}$	19				2	4	—	2	6	2	14	4	3	5	4	2
—	neuer Gulden nach 1495	G.	detto	68 $\frac{1}{2}$	18	6			2	2	—	1	34	—	2	12	—	3	45	
—	— nach 1559	G.	detto	67 $\frac{1}{2}$	18	6			2	2	—	1	34	—	2	12	—	3	45	
Römischer Scudo novo, von 10 Paoli, de 1753		S.	Rom	551		14	12		1	9	—	1	10	1	15	7	2	28	2	

Münzen.

	M. u. N.	Länder und Oerter.	Schrot.	Korn.				Im 20 Fl. Fuß.		In Cassen - Geld.		Im 24 Fl. Fuß.							
				Alen	Kornh.	Grain.	Loth.	Grain.	Rthlr.	Groschen.	Plünninge.	Rthlr.	Groschen.	Plünninge.	Rthlr.	Groschen.	Plünninge.		
Römischer Scudo novo, halber von 5 Paoli	S.	Rom	275½	—	—	14	12	—	16	6	—	23	4	—	19	9½	—	114¼	
— Papetta, von 2 Paoli	S.	detto	110	—	—	14	12	—	6	8	—	9	2½	—	8	—	—	30	
— Scudo di Stampa d'Oro	E.	detto	—	—	—	—	—	—	2	2	—	1	34	—	2	12	—	345	
— Thaler, oder Scudo novo	S.	detto	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	228½	
Rosenobel	G.	England	551	—	—	14	12	—	1	9	—	110	1½	—	1	15	7½	11	6
Roupono d'Oro, oder Ruspono, nach Tabl. du Pair.	G.	Florenz	158	23	10	—	—	—	6	4	—	5	27	1½	7	9	7½	15	18
Rubel, von Pet. I. 1704	S.	Rußland	217½	23	10½	—	—	—	8	12	—	7	33	4½	10	4	9½	2	27½
— von Elisabeth 1742-1761	S.	detto	586	—	—	13	14	—	1	8	9	1	9	6½	1	15	3½	2	8½
— von Cath. II. seit 1764	S.	detto	537½	—	—	12	15	—	1	4	7	1	4	7	1	10	3½	2	8½
Rundstück	K.	Schweden	498½	—	—	12	—	—	1	3	—	3	3	7½	1	5	1½	1	49½
Rupic, Mogolische	G.	Surate	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	½	—	—	—	—	—	½
— Arcate	G.	Arcate	231	23	9	—	—	—	9	—	—	8	14	3½	10	19	2½	16	12
—	S.	Bombaya	239	—	—	15	3½	—	15	—	—	2	1	—	18	—	—	1	7½
—	S.	Madras	240	—	—	15	9	—	15	4	—	2	1	3½	18	4½	—	1	9
— Sicca, Mogolische	S.	Surate	241½	—	—	15	13½	—	15	6	—	2	1	5½	18	7½	—	1	9½
— von Masulipatam	S.	Surate	243	—	—	15	16	—	15	9	—	2	2	½	18	10½	—	1	10½
—	S.	Masulipatam	239	—	—	15	9	—	15	3	—	2	1	2½	18	3½	—	1	8½
—	S.	Pondichery	239	—	—	15	7½	—	15	—	—	2	1	—	18	—	—	1	7½
Rußischer Ducat	G.	Rußland	72½	23	3	—	—	—	2	18	6	2	2	4	3	7	9½	4	59½
— Andreas Ducat, von 2 Rubel	G.	detto	85½	18	9	—	—	—	2	15	4	2	16	5½	3	4	—	4	45
Ruyder, nach dem Gesetz	G.	Holland	208	22	1	—	—	—	7	12	—	7	—	—	9	—	—	13	30
— nach dem Remedio	G.	detto	207	22	—	—	—	—	7	12	—	7	—	—	9	—	—	13	30
— in Durchschmitt	G.	detto	207½	22	—	—	—	—	7	12	—	7	—	—	9	—	—	13	30
— nach Tableau du Pair	G.	detto	206	22	—	—	—	—	7	12	—	7	—	—	9	—	—	13	30
Sächsischer Species - Rthlr. de 1755	S.	Sachsen	608	—	—	12	2	—	1	6	—	1	6	—	1	12	—	2	15
— halber de, de 1755	S.	detto	304	—	—	12	2	—	15	—	—	2	1	—	18	—	—	1	7½
— viertel de, oder 8gGr. de 1753	S.	detto	152	—	—	12	2	—	7	6	—	1	6	—	9	—	—	33½	

	M. u. N.	Länder und Oerter.	Schrot.	Korn.				Im 20 Fl. Fuß.		In Cassen - Geld.		Im 24 Fl. Fuß.							
				Alen	Kornh.	Grain.	Loth.	Grain.	Rthlr.	Groschen.	Plünninge.	Rthlr.	Groschen.	Plünninge.	Rthlr.	Groschen.	Plünninge.		
Römischer Scudo novo, halber von 5 Paoli	S.	Rom	275½	—	—	14	12	—	16	6	—	23	4	—	19	9½	—	114¼	
— Papetta, von 2 Paoli	S.	detto	110	—	—	14	12	—	6	8	—	9	2½	—	8	—	—	30	
— Scudo di Stampa d'Oro	E.	detto	—	—	—	—	—	—	2	2	—	1	34	—	2	12	—	345	
— Thaler, oder Scudo novo	S.	detto	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	228½	
Rosenobel	G.	England	551	—	—	14	12	—	1	9	—	110	1½	—	1	15	7½	11	6
Roupono d'Oro, oder Ruspono, nach Tabl. du Pair.	G.	Florenz	158	23	10	—	—	—	6	4	—	5	27	1½	7	9	7½	15	18
Rubel, von Pet. I. 1704	S.	Rußland	217½	23	10½	—	—	—	8	12	—	7	33	4½	10	4	9½	2	27½
— von Elisabeth 1742-1761	S.	detto	586	—	—	13	14	—	1	8	9	1	9	6½	1	15	3½	2	27½
— von Cath. II. seit 1764	S.	detto	537½	—	—	12	15	—	1	4	7	1	4	7	1	10	3½	2	8½
Rundstück	K.	Schweden	498½	—	—	12	—	—	1	3	—	3	3	7½	1	5	1½	1	49½
Rupic, Mogolische	G.	Surate	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	½	—	—	—	—	—	½
— Arcate	G.	Arcate	231	23	9	—	—	—	9	—	—	8	14	3½	10	19	2½	16	12
—	S.	Bombaya	239	—	—	15	3½	—	15	—	—	2	1	—	18	—	—	1	7½
—	S.	Madras	240	—	—	15	9	—	15	4	—	2	1	3½	18	4½	—	1	9
— Sicca, Mogolische	S.	Surate	241½	—	—	15	13½	—	15	6	—	2	1	5½	18	7½	—	1	9½
— von Masulipatam	S.	Surate	243	—	—	15	16	—	15	9	—	2	2	½	18	10½	—	1	10½
—	S.	Masulipatam	239	—	—	15	9	—	15	3	—	2	1	2½	18	3½	—	1	8½
—	S.	Pondichery	239	—	—	15	7½	—	15	—	—	2	1	—	18	—	—	1	7½
Rußischer Ducat	G.	Rußland	72½	23	3	—	—	—	2	18	6	2	2	4	3	7	9½	4	59½
— Andreas Ducat, von 2 Rubel	G.	detto	85½	18	9	—	—	—	2	15	4	2	16	5½	3	4	—	4	45
Ruyder, nach dem Gesetz	G.	Holland	208	22	1	—	—	—	7	12	—	7	—	—	9	—	—	13	30
— nach dem Remedio	G.	detto	207	22	—	—	—	—	7	12	—	7	—	—	9	—	—	13	30
— in Durchschmitt	G.	detto	207½	22	—	—	—	—	7	12	—	7	—	—	9	—	—	13	30
— nach Tableau du Pair	G.	detto	206	22	—	—	—	—	7	12	—	7	—	—	9	—	—	13	30
Sächsischer Species - Rthlr. de 1755	S.	Sachsen	608	—	—	12	2	—	1	6	—	1	6	—	1	12	—	2	15
— halber de, de 1755	S.	detto	304	—	—	12	2	—	15	—	—	2	1	—	18	—	—	1	7½
— viertel de, oder 8gGr. de 1753	S.	detto	152	—	—	12	2	—	7	6	—	1	6	—	9	—	—	33½	

Münzen.

	Metall.	Länder und Oerter.	Seivot.		Korn.			In 20 Fl. Fuß.		In Caffen- Geld.		In 24 Fl. Fuß.									
			Alon.	Kanzh.	Grosn.	Loh.	Grosn.	Pist. à 5 Rthlr.		Pist. à 4 Rthlr.		Pist. à 6 Rthlr.		Krentzr.							
								Rthlr.	Schilling.	Rthlr.	Schilling.	Rthlr.	Schilling.								
Sächsischer feiner Gulden, oder $\frac{3}{4}$ tel Stück	S.	Sachsen	286	—	15	2	—	17	6	—	24	—	21	—	118						
Sächsisches neues Courant, seit 1764, ist Conv. Münze.	S.	Sachsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						
St. Galler Thaler, de 1621-1624, nach Regensb. Probe	S.	St. Gallen	580	—	—	13	16	1	9	—	1	10	1 $\frac{1}{2}$	1	15	7 $\frac{1}{2}$	2	28 $\frac{1}{2}$			
— 15 Xr. de 1724-1737, nach d ^e Probe	S.	detto	105	—	—	—	8	11	—	3	8	—	5	1	—	—	—	16 $\frac{1}{2}$			
Savoyische Pistolen, de Ao. 1741. 1742.	G.	Savoyen	149 $\frac{1}{2}$	21	9	—	—	—	5	8	—	4	35	1 $\frac{1}{2}$	6	9	7 $\frac{1}{2}$	9	36		
— — — neue, seit 1755	G.	detto	200 $\frac{1}{2}$	21	9	—	—	—	7	4	—	6	24	6 $\frac{1}{2}$	8	14	4 $\frac{1}{2}$	12	54		
Savoyischer Ducatone	S.	detto	662	—	—	15	4	1	17	—	1	2	3 $\frac{1}{2}$	2	1	2 $\frac{1}{2}$	3	4 $\frac{1}{2}$	—		
— Scudo, de 1733-1735	S.	detto	620	—	—	14	11	1	11	—	1	13	—	1	18	—	—	2	37 $\frac{1}{2}$		
— Scudo novo, seit 1755, nach Tabl. du Pair	S.	detto	732	—	—	14	9	1	19	—	1	24	1 $\frac{1}{2}$	2	5	7 $\frac{1}{2}$	3	13 $\frac{1}{2}$	—		
— Lira antica	S.	detto	125	—	—	14	10	—	7	5	—	10	3 $\frac{1}{2}$	—	8	10 $\frac{1}{2}$	—	—	33 $\frac{1}{2}$		
Schaffhäuser Thaler, de 1621-1623, nach Regensb. Probe	S.	Schaffhausen	572	—	—	13	15	1	8	—	1	8	6 $\frac{1}{2}$	1	14	4 $\frac{1}{2}$	—	—	2	24	
Schaap	S.	Offriesland	—	—	—	—	—	—	10	—	—	1	1 $\frac{1}{2}$	—	1	—	—	—	—	3 $\frac{1}{2}$	
Schiffnabel, Engl. alter	G.	England	137	22	10	—	—	—	5	4	3	4	29	7 $\frac{1}{2}$	6	5	1 $\frac{1}{2}$	—	—	9	19 $\frac{1}{2}$
Schild-Louis d'Or, nach dem Gesetz	G.	Frankreich	169 $\frac{1}{2}$	22	—	—	—	—	6	2	—	5	24	—	7	7	2 $\frac{1}{2}$	—	—	10	57
nach dem Remedio	G.	detto	169 $\frac{1}{2}$	21	7 $\frac{1}{2}$	—	—	—	6	2	—	5	24	—	7	7	2 $\frac{1}{2}$	—	—	10	57
im Durchschnitt	G.	detto	169 $\frac{1}{2}$	21	9 $\frac{1}{2}$	—	—	—	6	2	—	5	24	—	7	7	2 $\frac{1}{2}$	—	—	10	57
nach Tableau du Pair	G.	detto	169 $\frac{1}{2}$	21	9	—	—	—	6	2	—	5	24	—	7	7	2 $\frac{1}{2}$	—	—	10	57
nach Regensb. Probe	G.	detto	169 $\frac{1}{2}$	21	8	—	—	—	6	2	—	5	24	—	7	7	2 $\frac{1}{2}$	—	—	10	57
nach Augsb. Probe, 1761	G.	detto	169 $\frac{1}{2}$	21	7	—	—	—	6	2	—	5	24	—	7	7	2 $\frac{1}{2}$	—	—	10	57
Schilling	S.	England	125	—	—	14	12	—	7	2	—	10	—	8	7 $\frac{1}{2}$	—	—	—	—	3	2 $\frac{1}{2}$
— à 6 Stiver	S.	Holland	100 $\frac{1}{2}$	—	—	9	9	—	3	10	—	5	2 $\frac{1}{2}$	—	4	7 $\frac{1}{2}$	—	—	—	17 $\frac{1}{2}$	
— à 5 $\frac{1}{2}$ Stiver	S.	detto	97	—	—	9	—	—	3	6	—	4	7 $\frac{1}{2}$	—	4	2 $\frac{1}{2}$	—	—	—	15 $\frac{1}{2}$	
— alter, nach Regensb. Probe	S.	Niederlande	97	—	—	9	2	—	3	10	—	5	2 $\frac{1}{2}$	—	4	7 $\frac{1}{2}$	—	—	—	17 $\frac{1}{2}$	
— neuer, seit 1749	S.	detto	103	—	—	9	4	—	3	6	—	4	7 $\frac{1}{2}$	—	4	2 $\frac{1}{2}$	—	—	—	15 $\frac{1}{2}$	
—	F.	Offriesland	—	—	—	—	—	—	10	—	—	1	1 $\frac{1}{2}$	—	1	—	—	—	—	—	3 $\frac{1}{2}$
—	F.	St. Gallen	—	—	—	—	—	—	1	5	—	1	7 $\frac{1}{2}$	—	1	8 $\frac{1}{2}$	—	—	—	—	6 $\frac{1}{2}$

M ü n z e n .

	M e t a l l .	L ä n d e r und O e r t e r .	S c h r o t .		K o r n .		I n 20 Fl. Fuß.		I n C a f f e n - G e l d .		I n 24 Fl. Fuß.		
			Alin.	Karath.	Grain.	Loth.	Pfennige Großsch.	Pfennige Kleinsch.	Rthlr.	Pfennige Großsch.	Rthlr.	Pfennige Kleinsch.	Kovaren.
Schilling	-	S.	Zürch	-	-	-	-	4½	4½	5½	5	1½	
Flämisch Banco	-	F.	Amsterdam	-	-	-	-	4 1	5 5½	4 10½	18	18	
Courant	-	F.	Brabant	-	-	-	-	3 4	4 5 8/7	4	15	17½	
Permis	-	F.	detto	-	-	-	-	3 10	5 3 2/7	4	7½	10½	
Courant	-	F.	Duynkirch	-	-	-	-	2 3	3 1½	2	8½	10½	
Banco	-	F.	Hamburg	-	-	-	-	4 3	5 7½	5	1½	19½	
Courant	-	F.	detto	-	-	-	-	3 6	4 7½	4	2½	15½	
Schlante	-	K.	Schweden	-	-	-	-	3 ½	3 ½	-	4 ½	1½	
Schware	-	K.	Bremen	-	-	-	-	½	½	-	½	1/10	
Schwedischer Ducat	-	G.	Schweden	72 3/8	23	5	-	2 19	2 21 6/7	3	8 4½	5 1½	
Species-Rthlr. nach dem Gesetz	-	S.	detto	608 8/10	-	-	14	1 11	1 13	1 18	-	2 37½	
¾ d°	-	S.	detto	405 2/7	-	-	14	1 23 4	3 2 5 7/7	1	4	1 45	
½ d°	-	S.	detto	202 2/7	-	-	14	1 11 8	1 6 2 2/7	14	-	5 2½	
¼ d°	-	S.	detto	128 2/7	-	-	11	1 5 10	8 1/7	7	-	2 6½	
1/8 d°	-	S.	detto	87 2/7	-	-	8	2 2 11	4 2/7	3	6	1 3½	
1/16 d°	-	S.	detto	57 1/7	-	-	6	2 1 6	2 2/7	1	9 3/7	6 2/7	
Ducaton, nach dem Gesetz	-	S.	detto	65 2½	-	-	14	1 13½	1 15	1 18 4/7	1 22	9 3/7	
Carolin, d°	-	S.	detto	216 2/7	-	-	11	2 9 9	1 13 5/7	11	8 3/7	4 3 3/7	
Schwedisches 10 Oer-Stück d°	-	S.	detto	146	-	-	7	2 4 3	5 7/7	5	1½	19 3/7	
5 Oer-Stück d°	-	S.	detto	73	-	-	7	2 2 1	2 7/7	2	6	9 3/7	
4 Oer-Stück d°	-	S.	detto	51 ½	-	-	5	1 1 7	1 3 3/7	1	3 3/7	4 3 8/7	
1 Oer-Stück d°	-	S.	detto	25	-	-	3	2 3 2	3 2/7	3	2	1 3 1/7	
1 Oer-Stück	-	K.	detto	-	-	-	-	-	1 1/7	-	1 1/7	1 1/7	
Schwedischer Adolphs d' Or	-	G.	detto	138 2/7	15	4	-	3 12	3 9 4 2/7	5	9 7 1/7	6 18	
Kupferthaler	-	F.	detto	-	-	-	-	-	3 6	3	4 7 1/7	15 1/7	
Mark Kupfermünze	-	F.	detto	-	-	-	-	-	10 1/7	1	1 1/7	3 1/7	

Münzen		Land	Oert.
Schwedische Mark Silbermünze		F.	Schweden
— Plate, in Kupfer, von 2 Thaler Silb.		K.	detto
Schwedisches Rundstück		K.	detto
— Schlante		K.	detto
Schwedischer Thaler Kupfermünze		F.	detto
— Silbermünze		F.	detto
Schweriner, von 32 fl. Cour. de 1764		S.	Meklenburg
— von 16 fl. Cour.		S.	detto
— von 8 fl. Cour.		S.	detto
— von 12 fl. Cour. de 1774		S.	detto
Scudo di 7 Lire corr.		F.	Bergamo
— di Cambio von 85 Bolognini		F.	Bologna
— von 93 Xr. Giro		F.	Botzen
— d'Argento, oder Genovine nach Tabl. du Pair		S.	Genua
— leichte		S.	detto
— di St. Giambatista		S.	detto
— di Bologna		S.	Bologna
— d'Oro oder di Cambio von 7½ Lire		F.	Lucca
— Kupfermünze		F.	Maltha
— Silbermünze		F.	detto
— Corrente		F.	Milano
— imperiale		F.	detto
— Romano nuovo, seit 1753		S.	Rom
— di Stampa d'Oro		F.	detto
— di Savoja, de 1733—1735		S.	Savoyen
— nuovo, seit 1755, nach Tabl. du Pair		S.	detto

Schrot.	Korn.				Im 20 Fl. Fuß.		In Cassen-Geld.		Im 24 Fl. Fuß.		Kreuzer
	4/16	Kornh.	Grain.	Loth.	Grain.	Rthlr.	Groschen.	Pfennige.	Grösch.	Pfennige.	
						27½	35½	3	1½	11½	
						21	29½	1	2½	34½	
						1½	1½	—	1½	1½	
						3½	3½	—	4½	1½	
						36	47½	—	4	15½	
						106	145½	—	12	47½	
381½			12			188	261½	22	4½	124	
190½			12			94	13½	11	2½	42	
114			10			48	64½	5	7½	21	
183			9			69	93½	8	1½	30½	
						224	312½	1	2	9½	
						15	144½	1	10	9½	
						19	110½	1	15	7½	
800			15	3	2	1	1324½	2	10	9½	
						122	128½	1	7	2½	
426			15	—	1	2	—	3½	1	7	
505			14	8	1	5	6	1	12	4½	
						111	113	—	1	18	
						168	23	2½	—	20	
						11	35	—	1	6	
						13	1	6	1	8	
						115	118	4½	1	22	
						14	12	1	9	15	
551						2	2	—	2	12	
						111	113	—	1	18	
620			14	11	1	11	113	—	1	18	
732			14	9	1	19	124	1½	2	3	

Münzen.

	Meth.	Länder und Oerter.	Schrot.		Korn.				Im 20 Fl. Fuß. Pist. à 5 Rthlr.		In Cassen - Geld. Pist. à 4 $\frac{2}{3}$ Rlr.		Im 24 Fl. Fuß. Pist. à 6 Rthlr.		Kreuzer.	
			/Lin.	Korath.	Grath.	Loth.	Grath.	Rthlr.	Groschen.	Pfenning.	Rthlr.	Groschen.	Pfenning.	Rthlr.		Kreuzer.
Scudo von 12 Tari	-	S. Sicilien						1 8	1 8	6 $\frac{2}{3}$	1 14	4 $\frac{2}{3}$	2 24			
— d'Oro de 7 $\frac{1}{2}$ Lire corr.	-	S. Toscana						1 14	6	10	1 17	7 $\frac{1}{3}$	2 53 $\frac{1}{3}$			
— Veneta della Croce	-	S. Venedig	660			14 12		1 15	6	1 19	2 $\frac{2}{3}$	1 23	4 $\frac{2}{3}$	2 57 $\frac{2}{3}$		
Severin, oder Souvereyn, ein doppelter nach dem Gesetz nach dem Remedio	-	G. Niederlande	231 $\frac{1}{2}$	22				8 9		7 29	3 $\frac{1}{2}$	10 1	2 $\frac{2}{3}$	15 4 $\frac{1}{2}$		
— im Durchschnitt	-	G. detto	230 $\frac{1}{2}$	22				8 9		7 29	3 $\frac{1}{2}$	10 1	2 $\frac{2}{3}$	15 4 $\frac{1}{2}$		
— ein einfacher, nach Tableau du Pair	-	G. detto	231 $\frac{1}{2}$	22				8 9		7 29	3 $\frac{1}{2}$	10 1	2 $\frac{2}{3}$	15 4 $\frac{1}{2}$		
Siebener, neuer, seit 1750	-	G. detto	116	22				4 4	6	3 32	5 $\frac{1}{3}$	5	7 $\frac{1}{3}$	7 32 $\frac{2}{3}$		
Siebenzehner d ^o .	-	S. Oesterreich	67 $\frac{1}{2}$			6 13		1 10		2 4	8 $\frac{2}{3}$		2 2 $\frac{2}{3}$	8 $\frac{2}{3}$		
Silbergroschen, oder Böhme	-	S. detto	127			8 12		4 6		6 2	8 $\frac{2}{3}$		5 4 $\frac{2}{3}$	20 $\frac{2}{3}$		
Silber-Krone, seit 1755	-	S. Schlesien						9		1	10 $\frac{2}{3}$			3 $\frac{2}{3}$		
Slota	-	S. Niederlande	616			13 16		1 11		1 13	1 18			2 37 $\frac{1}{2}$		
Soldo	-	S. Türkei	414			9 6		1 5		22	3	18	10 $\frac{2}{3}$	1 10 $\frac{2}{3}$		
Sonnen-Louis d'Or, nach dem Remedio nach Regensf. Probe	-	S. Toscana						3		2 $\frac{2}{3}$			3 $\frac{1}{3}$	1 $\frac{1}{3}$		
Sou	-	G. Frankreich	169 $\frac{2}{3}$	21	8 $\frac{1}{2}$			6		5 21	4 $\frac{2}{3}$	7 4	9 $\frac{2}{3}$	10 48		
—	-	G. detto	169 $\frac{2}{3}$	21	6			6		5 21	4 $\frac{2}{3}$	7 4	9 $\frac{2}{3}$	10 48		
—	-	S. Bern						5 $\frac{1}{3}$		5 $\frac{2}{3}$			6 $\frac{1}{3}$	2 $\frac{1}{3}$		
—	-	S. Frankreich						3 $\frac{2}{3}$		3 $\frac{2}{3}$			4 $\frac{2}{3}$	1 $\frac{1}{3}$		
—	-	S. Geneve						3		2 $\frac{2}{3}$			3 $\frac{1}{3}$	1 $\frac{1}{3}$		
—	-	S. Lothringen						2 $\frac{2}{3}$		2 $\frac{2}{3}$			3 $\frac{1}{3}$	1		
Souvereyn, f. Severin	-															
Spanische Doblon, oder Pistole, gepreßt und rund vor 1772	-	G. Spanien	141	22				5		4 24		6		9		
— nach Tableau du Pair	-	G. detto	140	22				5		4 24		6		9		
— nach Regensf. Probe	-	G. detto	141	21	8			5		4 24		6		9		
— halbe, oder Escudo d'Oro, vor 1772	-	G. detto	70 $\frac{1}{2}$	22				2 12		2 12		3		4 30		
— doppelte, von 4 Escudos d'Oro	-	G. detto	282 $\frac{1}{3}$	22				10		9 12		12		18		
— vierfache, oder Quadrupel	-	G. detto	564 $\frac{2}{3}$	22				20		18 24		24		36		

Münzen.

		Länder und Oerter.
Seit Ao. 1772 aber:		
Spanische Escudo, oder Medio Doblon		G. Spanien
Doblon fencillo von 2 Escudos		G. detto
von 4 Escudos		G. detto
von 8 Escudos, seit 1772		G. detto
Ducato de Navarra		S. detto
di Cambio, von 375 Maravedis		F. detto
Escudo de Vellon		G. detto
Pefeta, von 4 Reales de Vellon		S. detto
Pefo duro, oder fuerte		S. detto
Piafler, alter		S. detto
neuer, seit 1728		S. detto
neuefler, seit 1772		S. detto
Real de Plata		S. detto
de Vellon		S. detto
Stück von Achten, f. Stück von Achten.		
Species-Rthlr., der Conflit. von 1566 gemäß, alter		S. Deutschland
der Convent. von 1753 — neuer		S. detto
Kaisers Carol. VI. nach Regensb. Pr.		S. detto
1/3 d ^o . oder 1/2 Florin. Stück		S. detto
1/4 d ^o . oder 1/2 Florin. Stück		S. detto
Kaisers Iosephi, nach Regensb. Pr.		S. detto
1/2 d ^o . oder Florin. Stück		S. detto
Kaisers Leopoldi, nach Regensb. Pr.		S. detto
1/2 d ^o . oder 1 Florin		S. detto
1/4 d ^o . oder 1/2 Florin		S. detto

Schrot.	Korn.				Im 20 Fl. Fuß.		In Caffen-Geld.		Im 24 Fl. Fuß.	
	Ähr.	Karath.	Grain.	Loth.	Grain.	Pfl. Rthlr.	Groschen.	Pfl. Rthlr.	Grösch.	Kreuzer.
70 2/3	21	8			2 11		2 10 4 1/2	2 22	9 3/4	4 25 1/2
140 2/3	21	8			4 22		4 21 1 1/2	5 21	7 3/4	8 51
281 2/3	21	8			9 20		9 6 3 1/2	11 19	2 3/4	17 42
562 2/3	21	8			19 16		18 12 6 1/2	23 14	4 3/4	35 24
					1 10		1 11 4 1/2	1 16	9 3/4	2 33
					1 10	9	1 12 5 1/2	1 17	8 3/4	2 36
					16	6	23 3/4	19	9 1/2	1 14 1/2
124			13	5	6	9	9 3/4	8	1 1/2	30 3/4
564			14	9	1	9	6 1 10 7 1/2	1 16	2 3/4	2 30 3/4
571 2/3			14	16	1	11	1 13	1 18	—	2 37 1/2
564			14	9	1	9	6 1 10 7 1/2	1 16	2 3/4	2 30 3/4
561 1/2			14	6	1	9	1 10 1 1/2	1 15	7 1/2	2 28 3/4
					3	1	4 2 3/4	3	8 3/4	13 3/4
							2 2 3/4	2		7 1/2
608			14	4	1	11	1 13	1 18	—	2 37 1/2
583 2/3			13	6	1	8	1 8 6 3/4	1 14	4 3/4	2 24
598 2/3			14	1	1	10	1 11 4 3/4	1 16	9 3/4	2 33
299 1/2			14	1		17	23 6 3/4	20	4 3/4	1 16 1/2
148 1/2			14			8	6 11 7 1/2	10	2 3/4	38 1/4
593			14	1	1	10	1 11 4 3/4	1 16	9 3/4	2 33
299			13	16		17	23 6 3/4	20	4 3/4	1 16 1/2
593			14			10	1 11 4 3/4	1 16	9 3/4	2 33
297			14	1		17	23 6 3/4	20	4 3/4	1 16 1/2
147 1/2			14	1		8	6 11 7 1/2	10	2 3/4	38 1/4

M ü n z e n.

	M etall.	Länder und Oerter.	Korn.				Im 20 Fl. Fuß. Pist. à 5 Rthlr.		In Cassen-Geld. Pist. à 4 $\frac{2}{3}$ Rthlr.		Im 24 Fl. Fuß. Pist. à 6 Rthlr.		Im 24 Fl. Fuß. Pist. à 9 Fl.				
			flin.	karth.	Grain.	Loth.	Grain.	Pfennige Groschen	Rthlr.	Gröschl.	Pfennige Groschen	Rthlr.	Korn.	Kreuzer.			
Species-Rthlr. nach dem Fuß der Burgund. Thal. 1695	S.	Brandenburg	608	—	13	6	1	9	1	10	1 $\frac{1}{2}$	1	15	7 $\frac{1}{2}$	2	28 $\frac{1}{2}$	
— — — — — neuer, seit 1750	S.	Oesterreich	583 $\frac{1}{2}$	—	13	6	1	8	1	8	6 $\frac{2}{3}$	1	14	4 $\frac{2}{3}$	2	24	
— — — — — de 1755, Steuergeld	S.	Sachsen	608	—	12	2	1	6	1	6	—	1	12	—	2	15	
— — — — — nach dem Reichs-Fuß, von 1559	F.	Deutschland	—	—	—	—	—	—	1	22	3 $\frac{1}{2}$	2	7	2 $\frac{2}{3}$	3	27	
— — — — — Zinnischen-Fuß, von 1667	F.	detto	—	—	—	—	—	—	1	16	—	2	—	—	3	—	
— — — — — Leipziger-Fuß, von 1690	S.	detto	608	—	14	4	1	11	1	13	—	1	18	—	2	37 $\frac{1}{2}$	
— — — — — Convent. Fuß, von 1763	S.	detto	583 $\frac{1}{2}$	—	13	6	1	8	1	8	6 $\frac{2}{3}$	1	14	4 $\frac{2}{3}$	2	24	
Stroter, von 2 $\frac{1}{2}$ Stüver	S.	Holland	—	—	—	—	—	—	1	7 $\frac{1}{2}$	—	—	—	—	—	7 $\frac{1}{2}$	
Stück von Achten, altes	S.	Spanien	571 $\frac{2}{3}$	—	14	16	1	10	1	9	—	1	17	8 $\frac{2}{3}$	2	36 $\frac{1}{2}$	
— — — — — neues, seit 1728 bis 1771	S.	detto	564 $\frac{1}{2}$	—	14	9	1	9	1	9	6	1	16	2 $\frac{2}{3}$	2	30 $\frac{2}{3}$	
— — — — — nach Tableau du Pair	S.	detto	560	—	14	8	1	9	1	9	6	1	16	2 $\frac{2}{3}$	2	30 $\frac{2}{3}$	
— — — — — neuester, dem Münz-Fuß 1772 gem.	S.	detto	561 $\frac{1}{2}$	—	14	6	1	9	1	10	1 $\frac{1}{2}$	1	15	7 $\frac{1}{2}$	2	28 $\frac{1}{2}$	
— — — — — neues, auf Gewicht	S.	detto	572	—	14	9	1	10	1	11	4 $\frac{2}{3}$	1	16	9 $\frac{2}{3}$	2	33	
— — — — —	S.	detto	572	—	14	8	1	10	1	11	4 $\frac{2}{3}$	1	16	9 $\frac{2}{3}$	2	33	
Stüver	S.	Brabant	—	—	—	—	—	—	—	6 $\frac{2}{3}$	—	—	—	—	—	2 $\frac{1}{2}$	
— — — — —	S.	Holland	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	3	
— — — — —	S.	Offriesland	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	1 $\frac{1}{2}$	
Sultanino, oder Sequin, seit 1723	G.	Türkey	72 $\frac{1}{2}$	20	—	—	2	9	6	8	4	2	21	—	—	4	18 $\frac{3}{4}$
Sundische Schillinge, 48 auf 1 Reichs-Florin.	S.	Dänemark.	28 $\frac{1}{10}$	—	5	9	—	—	—	7 $\frac{1}{2}$	—	—	—	—	—	—	2 $\frac{1}{2}$
— — — — — nach Reichs Münz-Ordn. de 1551	S.	detto	25 $\frac{1}{10}$	—	6	—	—	—	—	7 $\frac{1}{2}$	—	—	—	—	—	—	2 $\frac{2}{3}$
— — — — — de 1559	S.	Offriesland	—	—	—	—	—	—	—	2 $\frac{1}{2}$	—	—	—	—	—	—	1 $\frac{1}{2}$
Syfert	S.	Danzig	64	—	—	—	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	6
Szostack von Ao. 1755	S.	Polen	—	—	—	—	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	6
— — — — — von Ao. 1753 — 1756	S.	Toscana	566	—	14	13	1	10	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Tallara di Firenze, nach Newtons Probe	S.	Napoli	91	—	14	11	—	—	—	54	—	—	—	—	—	—	24

Schrot.	Korn.	Im 20 Fl. Fuß. Pist. à 5 Rthlr.				In Cassen-Geld. Pist. à 4 $\frac{2}{3}$ Rthlr.		Im 24 Fl. Fuß. Pist. à 6 Rthlr.		Im 24 Fl. Fuß. Pist. à 9 Fl.							
		flin.	karth.	Grain.	Loth.	Grain.	Pfennige Groschen	Rthlr.	Gröschl.	Pfennige Groschen	Rthlr.	Korn.	Kreuzer.				
608	—	—	—	13	6	1	9	1	10	1 $\frac{1}{2}$	1	15	7 $\frac{1}{2}$	2	28 $\frac{1}{2}$		
583 $\frac{1}{2}$	—	—	—	13	6	1	8	1	8	6 $\frac{2}{3}$	1	14	4 $\frac{2}{3}$	2	24		
608	—	—	—	12	2	1	6	1	6	—	1	12	—	2	15		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	22	3 $\frac{1}{2}$	2	7	2 $\frac{2}{3}$	3	27	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	16	—	2	—	—	3	—	
608	—	—	—	14	4	1	11	1	13	—	1	18	—	2	37 $\frac{1}{2}$		
583 $\frac{1}{2}$	—	—	—	13	6	1	8	1	8	6 $\frac{2}{3}$	1	14	4 $\frac{2}{3}$	2	24		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	7 $\frac{1}{2}$	—	—	—	—	7 $\frac{1}{2}$	
571 $\frac{2}{3}$	—	—	—	14	16	1	10	1	9	—	1	17	8 $\frac{2}{3}$	2	36 $\frac{1}{2}$		
564 $\frac{1}{2}$	—	—	—	14	9	1	9	1	9	6	1	16	2 $\frac{2}{3}$	2	30 $\frac{2}{3}$		
560	—	—	—	14	8	1	9	1	9	6	1	16	2 $\frac{2}{3}$	2	30 $\frac{2}{3}$		
561 $\frac{1}{2}$	—	—	—	14	6	1	9	1	10	1 $\frac{1}{2}$	1	15	7 $\frac{1}{2}$	2	28 $\frac{1}{2}$		
572	—	—	—	14	9	1	10	1	11	4 $\frac{2}{3}$	1	16	9 $\frac{2}{3}$	2	33		
572	—	—	—	14	8	1	10	1	11	4 $\frac{2}{3}$	1	16	9 $\frac{2}{3}$	2	33		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6 $\frac{2}{3}$	—	—	—	—	—	2 $\frac{1}{2}$	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	3	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7 $\frac{1}{2}$	—	—	—	—	—	1 $\frac{1}{2}$	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 $\frac{2}{3}$	—	—	—	—	—	1 $\frac{1}{2}$	
72 $\frac{1}{2}$	20	—	—	—	—	2	9	6	8	4	2	21	—	—	—	4	18 $\frac{3}{4}$
28 $\frac{1}{10}$	—	—	—	5	9	—	—	—	—	7 $\frac{1}{2}$	—	—	—	—	—	—	2 $\frac{1}{2}$
25 $\frac{1}{10}$	—	—	—	6	—	—	—	—	—	7 $\frac{1}{2}$	—	—	—	—	—	—	2 $\frac{2}{3}$
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 $\frac{1}{2}$	—	—	—	—	—	—	1 $\frac{1}{2}$
64	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	6
566	—	—	—	14	13	1	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
91	—	—	—	14	11	—	—	—	—	54	—	—	—	—	—	—	24

Münzen.

		Metall.	Länder und Oerter.
Taro	-	-	S. Sicilien
Testone di Roma antico,	nach Gemmeser Probe	-	S. Rom
—	nuovo, nach d ^o . Probe	-	S. detto
Thaler	Courant	-	F. Aachen
—	Species	-	F. detto
—	Schlechter	-	F. detto
—	Banco	-	F. Amsterdam
—	de 1752	-	S. Anspach
—	de 1757	-	S. detto
—	Giro	-	F. Augspurg
—	Courant, seit 1764	-	S. Basel
—	Species von 1624 — 1669	-	S. detto
—	Wechselgeld	-	F. detto
—	de 1752	-	S. Bayreuth
—	Courant	-	F. Brabant
—	Permis oder Wechselgeld	-	F. detto
—	Species, nach dem Fuß der Burgund. Thal. 1695	-	S. Brandenburg
—	mit C. de 1759	-	S. Braunschweig
—	Courant von 78 Albus	-	F. Cölln
—	Species von 80	-	F. detto
—	Polnisch, von 1760	-	S. Danzig
—	Courant	-	F. Dänemark
—	Kronen Valuta	-	F. detto
—	Species	-	S. detto
—	Courant in Fransch-Geld, in ganzen Lbl.	-	F. Frankreich
—	— — — — — in halben Lbl.	-	F. detto

Schrot.	Korn.				Im 20 Fl. Fuß. Pfl. à 5 Rthlr.		In Cassen-Geld. Pfl. à 4 1/2 Rthlr.		Im 24 Fl. Fuß. Pfl. à 6 Rthlr. Pfl. à 9 Fl.			
	Alm.	Kornh.	Grain.	Loth.	Grain.	Pennitz.	Grösch.	Rthlr.	Grösch.	Pennitz.	Florin.	Kantner.
						28		3 5 1/2	3	2 3/4		12
191			14	9		11		15 3 1/2	13	2 3/4		49 1/2
176			14	12		10		14	12			45
						20		28				130
						28		1 12 1/2	1	8		2
						9 7 1/2		13 3 1/2	11	6 1/2		43 1/2
						10		11 4 1/2	116	9 1/2		233
						198		27 4 1/2	23	7 1/2		128 1/2
						19		26 4 1/2	22	9 1/2		125 1/2
						66		1 65 1/2	112	7 1/2		217 1/2
486			13	9		26		1 13	1	7		159 1/2
589			14			96		1 107 1/2	116	2 1/2		230 1/2
						6		1 6	112			215
						19		26 5 1/2	22	10 1/2		125 1/2
						2		3 1/2	1	7		157
						7		7 3 1/2	113	2 1/2		219 1/2
						9		1 10 1 1/2	115	7 1/2		228 1/2
608			13	6		9		19 6 1/2	17			13 1/2
						21		29 3 1/2	1	1		134 1/2
						218		30 2 1/2	1	2		137 1/2
						20		28	1			130
						4		1 3 1 1/2	1	9		2 6
						66		1 65 1/2	112	7 1/2		217 1/2
						110		1 114 1/2	116	9 1/2		233
						1		35	1	6		152 1/2
						6		34 2 1/2	1	5		150 1/2



Münzen.		Länder und Oerter.	Metall.	Schrot.	Korn.			Im 20 Fl. Fuß.		Im Caffen-Geld.		Im 24 Fl. Fuß.				
					Aehn.	Kornh.	Grain.	Loh.	Grain.	Pflanzg. Rthlr.	Großsch. Rthlr.	Pflanzg. Rthlr.	Großsch. Rthlr.	Pflanzg. Rthlr.	Flosn.	Kreuzr.
Thaler-Courant in Franſch-Geld, in viertel Lbl.	F.	Frankreich														
— oder Patacon, von 126 Genfer Sous	F.	Geneve														
— Banco	F.	Hamburg														
— Courant	F.	detto														
— — oder Caſſa	F.	Hannover														
— — —	F.	Holland														
— — —	F.	Holftein														
— — —	F.	Lübeck														
— Species	S.	detto														
— Courant de 1752	S.	detto														
— — —	F.	Mecklenburg														
— Species, von Kaiſer Carl VI	S.	Oeſterreich														
— — halber, von d ^o .	S.	detto														
— — viertel, von d ^o .	S.	detto														
— — von Kaiſer Joſeph	S.	detto														
— — halber, von d ^o .	S.	detto														
— — von Kaiſer Leopold	S.	detto														
— — halber, von d ^o .	S.	detto														
— — viertel, von d ^o .	S.	detto														
— — neuer, ſeit 1750	S.	detto														
— Courant in Convent-Geld	F.	detto														
— ſchlechter von $\frac{1}{2}$ Florin.	F.	Oſtfriesland														
— Polniſch von 6 Fl. Poln. oder 3 Fl. Preuß. 1753	F.	Polen														
— — von d ^o ſeit 1766	F.	detto														
— Courant de 1750 und 1764	S.	Preuſſen														
— — halber d ^o .	S.	detto														

	Meth.	Länder und Orter.	Münzen.									
Thaler, nach dem alten Fuß von 1559	F.	Reich										
— Species, nach d ^o . Fuß	S.	detto										
— nach dem Zimmischen Fuß, von 1667	F.	detto										
— Species, nach d ^o . Fuß	S.	detto										
— nach dem Leipziger Fuß, von 1690	F.	detto										
— Species, nach d ^o . Fuß	S.	detto	608			14	4					
— nach dem Convent. Fuß, von 1763	F.	detto										
— Species, nach d ^o . Fuß	S.	detto	583 $\frac{1}{2}$			13	6					
— in Münze, nach den 24 Florin Fuß	F.	detto										
— Alberts	S.	Riga	584			13	16					
— Courant	F.	detto										
— Species, de 1755. Steuergeld	S.	Sachsen	608			12	2					
— halber d ^o .	S.	detto	304			12	2					
— viertel oder 8Gr. d ^o .	S.	detto	152			12	2					
— Courant in Steuergeld, 1753—1755	F.	detto										
— von 1621 — 1624	S.	St. Gallen	580 $\frac{7}{10}$			13	16					
— von 1621 — 1623	S.	Schaffhaufen	572			13	15					
— Schlesier	F.	Schlesien										
— Species	S.	Schweden	608 $\frac{1}{2}$			14	1					
— Kupfermünze	F.	detto										
— Silbermünze	F.	detto										
— 1661 — 1727	S.	Zürich										
— Wechselgeld, oder Ecu Espece	F.	detto										
Tical	G.	Siam	380	19	1							
—	S.	detto	380			15	12					
Timpf, Polnischer von 1755	S.	Danzig	121			8	4					

Schrot.	Korn.				Im 20 Fl. Fuß.		In Caffen-Geld.		Im 24 Fl. Fuß.			
	Min.	Kornh.	Grain.	Loth.	Grain.	Pfl. à 5 Rthlr.	Pfl. à 3 Rthlr.	Pfl. à 6 Rthlr.	Pfl. à 9 Fl.	Florin.	Kreuzer.	
						110	6	112	2 $\frac{1}{2}$	117	4 $\frac{1}{2}$	235 $\frac{1}{2}$
						122		128	3 $\frac{1}{2}$	2	2 $\frac{1}{2}$	327
						1	6	1	6	112	—	215
						116		120	—	2	—	3
						1	2	3	1	7	6	158 $\frac{1}{2}$
						111		113	—	118	—	237 $\frac{1}{2}$
						1		33	4 $\frac{1}{2}$	1	4	9 $\frac{1}{2}$
						1	8	1	8	6 $\frac{1}{2}$	114	4 $\frac{1}{2}$
						20		28	—	1	—	130
						1		110	1 $\frac{1}{2}$	115	7 $\frac{1}{2}$	228 $\frac{1}{2}$
						1		33	4 $\frac{1}{2}$	1	4	9 $\frac{1}{2}$
						1	6	1	6	112	—	215
						15		21	—	18	—	17 $\frac{1}{2}$
						7	6	10	4	9	—	33 $\frac{1}{2}$
						22	6	31	4	1	3	141 $\frac{1}{2}$
						1		110	1 $\frac{1}{2}$	115	7 $\frac{1}{2}$	228 $\frac{1}{2}$
						1	8	1	8	6 $\frac{1}{2}$	114	4 $\frac{1}{2}$
						18		25	1 $\frac{1}{2}$	21	7 $\frac{1}{2}$	121
						1	11	1	13	118	—	237 $\frac{1}{2}$
						3	6	4	7 $\frac{1}{2}$	4	2 $\frac{1}{2}$	15 $\frac{1}{2}$
						10	6	14	5 $\frac{1}{2}$	12	7 $\frac{1}{2}$	47 $\frac{1}{2}$
						1	9	1	10	115	7 $\frac{1}{2}$	228 $\frac{1}{2}$
						1	6	6	6	112	7 $\frac{1}{2}$	217 $\frac{1}{2}$
						11	20	11	14 $\frac{1}{2}$	14	4	9 $\frac{1}{2}$
						1		33	4 $\frac{1}{2}$	1	4	9 $\frac{1}{2}$
						4		54	4 $\frac{1}{2}$	1	4	9 $\frac{1}{2}$

M ü n z e n.

	M etall.	L ä n d e r und O e r t e r.
Timpf, Preußischer	S.	Königsberg
— Polnischer von 1657. 1658	S.	Polen
— — von 1753 — 1756	S.	detto
Timpfengülde oder Zlotus zu 30 gr. 1665	S.	detto
Toman	G.	Perfien
Toralo	S.	Türkey
Toflon	S.	Portugall
Trojack von 1754	S.	Danzig
— von 1753 — 1756	S.	Polen
Türkischer Afper	S.	Türkey
— Beflik	S.	detto
— Grouch	S.	detto
— Löwenthaler oder Pfaster	S.	detto
— Olik	S.	detto
— Para	S.	detto
— Solota, alt	S.	detto
— — neu	S.	detto
— Sultanino oder Sequin de 1723	G.	detto
— Toralo	S.	detto
— Beutel, von 500 Pfaster	F.	detto
Ungarischer Gulden, 66 Stück auf 1 Mark	G.	Ungarn
— Ducat	G.	detto
Venetianischer Ducato effettivo, nach Newt. Probe	S.	Venedig
— — piccolo	F.	detto
— — di Banco	F.	detto
— Scudo della Croce	S.	detto

Schrot.	Korn.				Im 20 Fl. Fuß.		In Caffen-Geld.		Im 24 Fl. Fuß.		
	afm.	Karath.	Grain.	Loth.	Grain.	Pfennige Groschen	Rthlr.	Pfennige Groschen	Rthlr.	Pfennige Groschen	Kreuzer.
						46	6 2 ³ / ₄	5	4 1/2	20 1/2	
						63	8 6	7	6	28 1/2	
						4	5 4 1/2	4	9 1/2	18	
						53	7 2 1/2	6	3 1/2	23 1/2	
						7 14	7 2 6 1/2	9	2 4 1/2	13 39	
552			9	6		21	29 3 1/2	1	1 2 1/2	1 34 1/2	
						39	5 2	4	6	16 1/2	
32 1/2			4	8		8	7 1 1/2		9 1/2	3	
						8	7 1 1/2		9 1/2	3	
						1 1/2	1 1/2		2	1 1/2	
						8 1/2	7 1 1/2		10 1/2	3 1/2	
552			9	6		21	29 3 1/2	1	1 2 1/2	1 34 1/2	
						17	23 6 1/2	20	4 1/2	1 16 1/2	
						15	1 7 1/2	1	8 1/2	6 1/2	
						5	4 1/2		6	1 1/2	
414			9	6		15 9	22 1/2	18	10 1/2	1 10 1/2	
						14	19 4 1/2	16	9 1/2	1 3	
						2 9 6	2 8 4	2 21	—	4 18 1/2	
72 1/2	20					2 9 6	2 8 4	2 21	—	4 18 1/2	
552			9	6		21	29 3 1/2	1	1 2 1/2	1 34 1/2	
						354 4	330 20	425	—	637 30	
73 1/2	23					2 19 4	2 22 2 1/2	3 8	9 1/2	5 3	
72 1/2	23	9				2 20 6	2 23 7 1/2	3 10	2 1/2	5 8 1/2	
473			13	4		1 16	35 5 1/2	1 6	7 1/2	1 54 1/2	
						19 6	27 2 1/2	12	4 1/2	1 27 1/2	
						1 6 6	1 6 5 1/2	1 23	7 1/2	2 17 1/2	
660			14	12		1 15 6	1 19 2 1/2	1 23	4 1/2	2 57 1/2	

M ü n z e n .

				Metall.	Länder und Oerter.
Venetianischer	Giustina	-	-	S.	Venedig
—	Doppie	-	-	G.	detto
—	Lirazza	-	-	S.	detto
—	Lire corrente	-	-	S.	detto
—	Ofella	-	-	S.	detto
—	Zechino	-	-	G.	detto
Vertugadin, f. Schild-Louisd'or.					
Vintem	-	-	-	S.	Portugall
Wechselftaler von 2 Mark Banco				F.	Hamburg
Weißergroschen oder Bili Groß				F.	Böhmen
—				F.	Schlesien
Witte	-	-	-	S.	Dänemark.
—	-	-	-	S.	Liefland
—	-	-	-	S.	Mecklenburg
—	-	-	-	K.	Ostfriesland
Zechino di Firenze oder Gigliato, nach Tab. du Pair				G.	Florenz
— di Genova	nach	d°.		G.	Genua
— di Roma	-	-	-	G.	Rom
— di Sovoja	-	-	-	G.	Savoyen
— di Venezia	-	-	-	G.	Venedig
— nach ihrer Angabe				G.	detto
Zlotus, oder Timpfengülde, zu 30 gr. de 1665				S.	Polen
Zürcher Thaler, de 1661—1727, nach Regensb. Pr.				S.	Zürch
— Wechselgeld, Ecu Espece				F.	detto
— 20 Xr. Stücke, de 1707—1736, n. Regensb. Pr.				S.	detto
— 15 Xr. — de 1700—1732, nach d°. Pr.				S.	detto

Schrot.	Korn.				Im 20 Fl. Fuß.		In Cassen-Geld.		Im 24 Fl. Fuß.	
	Alfm.	Karath.	Grain.	Loth.	Grain.	Pfennige	Groschen	Rthlr.	Pfennige	Groschen
584	—	—	14 12	—	1 11	—	1 15	—	1 18	—
—	—	—	—	—	5	—	4 24	—	6	—
—	—	—	—	—	—	49	6 5½	—	5	8½
—	—	—	—	—	—	32	4 3 2/3	—	3	9
—	—	—	—	—	—	124	17 2 2/3	—	14	9½
72½	23	10½	—	—	2 20 6	—	2 23 7½	—	3 10	2½
—	—	—	—	—	—	9	1 2	—	10½	3½
—	—	—	—	—	—	22 8	31 5 1/2	—	1 3	2½
—	—	—	—	—	—	7½	7	—	9	2½
—	—	—	—	—	—	6	5½	—	7½	2½
—	—	—	—	—	—	2½	2 3/4	—	2½	2
—	—	—	—	—	—	4½	4 2/3	—	5½	1½
—	—	—	—	—	—	2	1 1/2	—	2½	2
—	—	—	—	—	—	2	1 1/2	—	2½	2
72½	23	10½	—	—	2 20 3	—	2 23 4½	—	3 9	10½
—	—	—	—	—	—	—	2 23 7½	—	3 10	2½
—	—	—	—	—	—	219	2 21 6½	—	3 8	4½
—	—	—	—	—	—	220 3	2 23 4½	—	3 9	10½
—	—	—	—	—	—	220 6	2 23 7½	—	3 10	2½
—	—	—	—	—	—	220 11	2 24 3 1/2	—	3 10	8½
—	—	—	—	—	—	24	5 3	—	7 2/3	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
589	—	—	13 14	—	1 9	—	1 10 1½	—	1 15	7½
—	—	—	—	—	1 6 6	—	1 6 5½	—	1 12	7½
104½	—	—	8 16	—	3 9	—	5 2	—	4	6
101	—	—	8 14	—	3 7	—	5 2 1/3	—	4	3½

M ü n z e n .

	Metall.	Länder und Oerter.
Zürcher Gulden, Courant	F.	Zürch
— — Wechselgeld	F.	detto
— — Münze	F.	detto
— Schilling	S.	detto
Zweydrittel, altes, nach Zinnischem - Fuß	F.	Reich
— neues, nach Leipziger - Fuß	F.	detto
— neues, nach Convent. Fuß	S.	detto
— de 1689—1700, nach Regensb. Probe	S.	Brandenburg
— de 1694—1699, nach d ^o . Probe	S.	Braunschweig
— de 1690—1693	S.	detto
— de 1690—1692	S.	Hannover
— de 1690—1694	S.	Zelle
— feines Lüneburgisches	S.	Lüneburg
— feines Sächsisches	S.	Sachsen
— Kaiserlich, alt, von Leopoldo	S.	Oesterreich
— alt, von Iosepho	S.	detto
— alt, von Carolo VI	S.	detto
— de 1753	S.	Anspach
— de 1757	S.	detto
— de 1759	S.	Oettingen
— de 1758	S.	Bayreuth
— de 1758	S.	Hildburghauf.

Schrot.	Korn.				Im 20 Fl. Fuß.		In Cassen - Geld.		Im 24 Fl. Fuß.		
	Aln.	Karuth.	Grain.	Loth.	Grain.	Pfennig.	Groschen.	Pfennig.	Groschen.	Pfennig.	Kreuzer.
						Rthlr.	Rthlr.	Rthlr.	Rthlr.	Rthlr.	Rthlr.
						15 6	21 5 1/2	18 7 1/2	1 9 3/4		
						17 —	23 6 3/4	20 4 3/4	1 16 1/2		
						14 4	20 8 3/4	17 2 3/4	1 4 1/2		
						4 1/2	4 1/2	5 1/2	1 1/2		
						20 —	28 —	1 —	1 30		
						17 6	24 4	21 —	1 18 3/4		
291 3/4			13 6			16 —	22 3 1/2	19 2 3/4	1 12		
353			12 —			17 6	24 —	21 —	1 18 3/4		
360			11 17			17 6	24 —	21 —	1 18 3/4		
319			13 8			17 6	24 —	21 —	1 18 3/4		
324			13 5			17 6	24 —	21 —	1 18 3/4		
324			13 4			17 6	24 —	21 —	1 18 3/4		
272			15 16			17 6	24 —	21 —	1 18 3/4		
286			15 2			17 6	24 —	21 —	1 18 3/4		
297			14 1			17 —	23 6 3/4	20 4 3/4	1 16 1/2		
299			13 16			17 —	23 6 3/4	20 4 3/4	1 16 1/2		
299 3/4			14 1			17 —	23 6 3/4	20 4 3/4	1 16 1/2		
						13 9	19 2	16 6	1 1 3/4		
						12 8	17 5 1/2	15 2 3/4	57		
						13 4	18 5 1/2	16 —	1 —		
						12 6	17 4	15 —	56 1/2		
						12 3	17 1 1/2	14 8 3/4	55 3/4		

Zahl.	Kont.	Im Pfl. 20 Rthl. Pfl. 20 Rthl.			Im Pfl. 20 Rthl. Pfl. 20 Rthl.			Im Pfl. 20 Rthl. Pfl. 20 Rthl.		
		Grain.	Lein.	Wollw.	Grain.	Lein.	Wollw.	Grain.	Lein.	Wollw.
1										
2										
3										
4										
5										
6										
7										
8										
9										
10										
11										
12										
13										
14										
15										
16										
17										
18										
19										
20										
21										
22										
23										
24										
25										
26										
27										
28										
29										
30										
31										
32										
33										
34										
35										
36										
37										
38										
39										
40										
41										
42										
43										
44										
45										
46										
47										
48										
49										
50										
51										
52										
53										
54										
55										
56										
57										
58										
59										
60										
61										
62										
63										
64										
65										
66										
67										
68										
69										
70										





M 6 3420.

4^u

ULB Halle

3

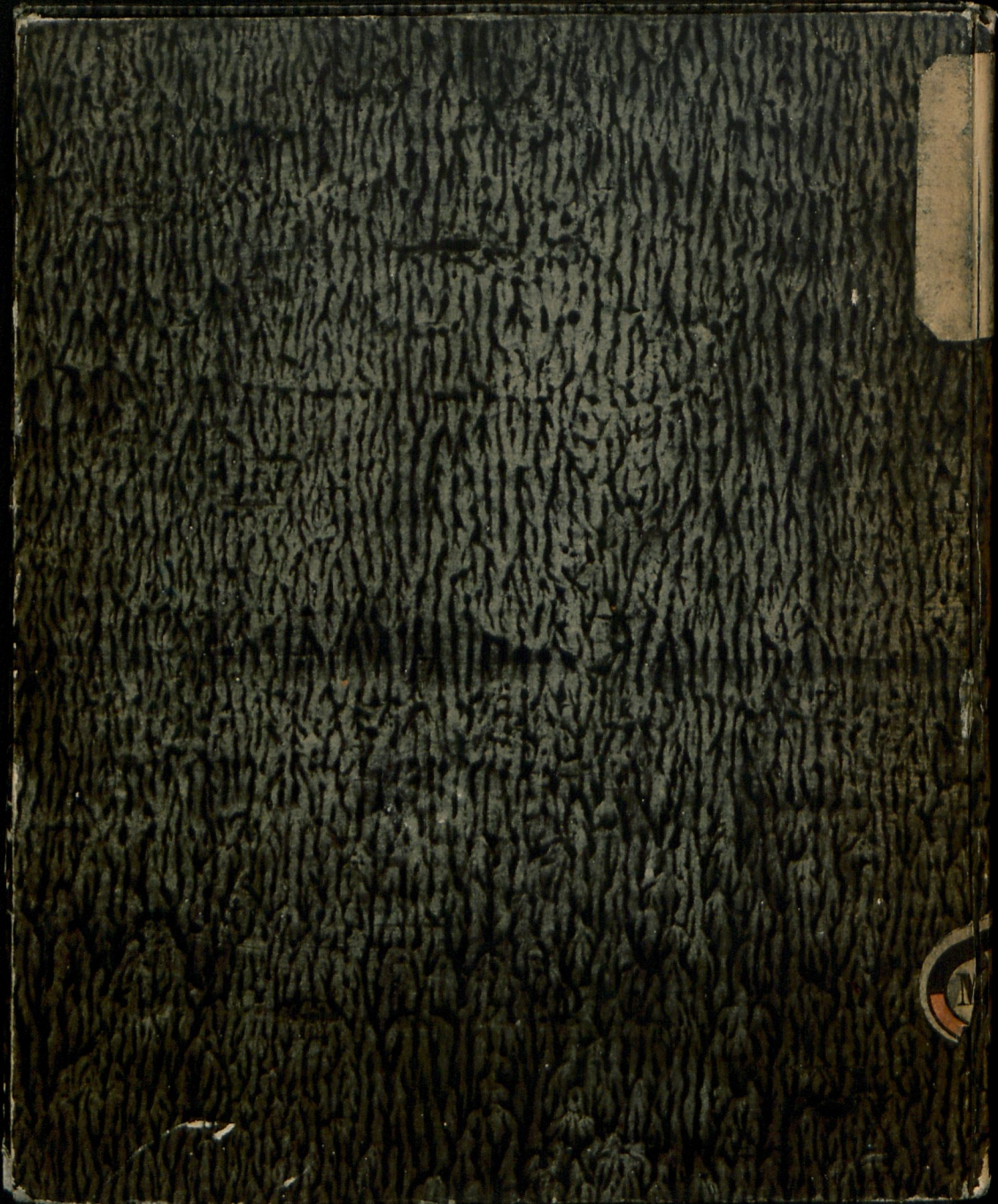
006 699 60X

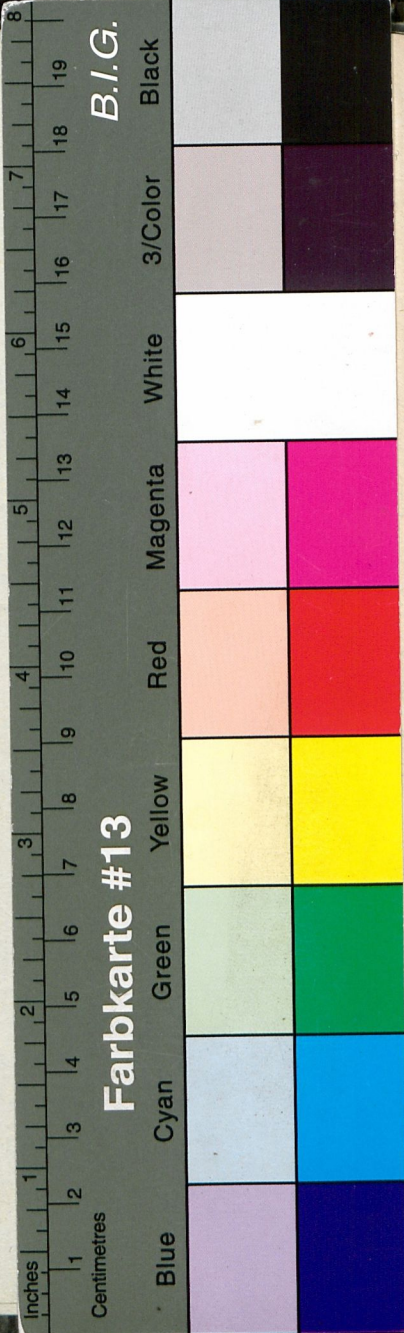


✓ 078

mi







Bestimmung des Werths
der bekanntesten
ein- und ausländischen
Gold - Silber - Kupfer-
und fingirten-
oder
Rechnungs - Münzen
in der Welt,
nach ihrer Würdigung in Schrot und Korn,
und
nach Maafsgabe ihres Courfes.

Auf vierfache Weise
im Werth der Louis d'Ors à 5 Rthlr. oder des 20 Fl. Fusses;
im Werth der Louis d'Ors à 47 Rthlr. oder in Caffén-Geld;
und
im Werth der Louis d'Ors à 6 Rthlr. und à 9 Gulden,
oder des 24 Fl. Fusses, reducirt.

Leipzig,
bey Caspar Fritsch. 1786



$\frac{2}{3}$